

Gründlicher Unterricht in der deutschen Rechtschreibung, nebst einem orthographischen Wörterbuche.

Ein Handbuch zur Selbstübung für Jedermann, besonders für die Jugend.

Von Joh. Ludwig Adlerjung.

Prag, 1812.
Bei Aloys Krammer, Buchhändler.

Vorrede.

Es fehlt zwar nicht an Anweisungen zur Rechtschreibung, auch hat Herr Adelung sich durch sein großes und kleines deutsches Wörterbuch um die deutsche Sprache höchst verdient gemacht; allein es fehlt noch immer an kurzgefaßten Handbüchern, die sich, besonders dem ungelehrten Theile des schreibenden Publikums, durch Kürze des Inhalts, besonders aber, durch — einen wohlfeilen Preis empfehlen.

Um diesem Mangel abzuhelfen, hat der Verfaßer der gegenwärtigen Abhandlung eine kurze theoretische Anweisung zur Orthographie mit einem Wörterbuche verbunden, das vollständig genug ist, um in allen zweifelhaften Fällen zum Handbuche dienen zu können.

Ist doch fast kein Stand, wo das Schreiben nicht zur Nothwendigkeit geworden wäre, der Kaufmann, der Künstler, der Professionist und selbst der gemeine Handwerker befindet sich alle Augenblicke in dem Falle, entweder einen Brief, oder wenigstens eine Rechnung schreiben zu müßen, und man darf es wohl sagen, daß selbst diejenigen, die vom Abschreiben Profession machen, eines solchen Handbuches, zum größten Theil höchst nothwendig bedürfen, um so mehr, da sie selbst mit den Grundsätzen der Rechtschreibung zu wenig bekannt sind, und doch, hier und da, gute Vorschriften verbeßern wollen. Es muß ihnen also allerdings darum zu thun seyn, eine Anleitung zu finden, die sie, wenn sie sich derselben bedienen, vor groben orthographischen Fehlern sichert.

Dieses zu bewirken, ist der Zweck der gegewärtigen Abhandlung und des hinzugefügten Wörterbuches.

Von der Rechtschreibung überhaupt.

Alle Wörter sind aus Selbstlautern und Mitlautern zusammengesezt. Erstere nennet man auch Vokalen und leztere Consonnanten.

Selbstlauter sind neun, nemlich a, ä, e, i, o, ö, u, ü und y. Unter diesen sind a, e, i, o, u, reine Selbstlauter, die andern nennet man doppellauter oder diphtonge. Zu diesen gehören noch ai oder ay, au, äu, ei oder ey, au und oi oder oy.

Mitlauter oder Consonnanten, sind diejenigen Buchstaben, die man, ohne einen Selbstlauter davor oder dahinter hören zu laßen, nicht deutlich aussprechen kann. Man zählet zusammen sechs und zwanzig nemlich b, c, ch, d, f, g, h, j, k, l, m, n, p, ph, q, r, rh, s, sch, ß, t, th, v, w, x, z.

Man theilt vier und zwanzig von diesen Mitlautern, indem man x und z absondert, in flüßige, wozu l, m, n, r, gehören inge-

hauchte flüßige, wozu ch, und in stumme, welche in denen übrigen bestehen. Von diesen sind b, d, g, weich; p, t, k, hart; ph, th, ch, gehaucht; j und w können breit genannt werden. F, und v, kann man, weil sie den Ton des ph haben, zu den gehauchten, rechnen. Es bleiben also nur sechs stumme Mitlauter übrig, die zu keiner von den vorigen Claßen gehören, nemlich, c, h, q, f, sch und ß.

Sonst werden auch die einfachen Buchstaben nach denen Organen eingetheilt, womit man sie ausspricht; da findet man:

1. Kehlbuchstaben: h, ch, j, g, k, q.
2. Lippenbuchstaben: b, f, ph, v, m, p, w.
3. Zungenbuchstaben: d, t, th, l, n.
4. Zahnbuchstaben: s, ß, c, sch, r, rh.

Unter denen Selbstlautern müßen besonders a von o, e von ä und ö und i von y und ü in der Aussprache genau unterschieden werden.

Bei denen Mitlautern sind w, b, p und ph, d und t oder th, j, g, k und ch, durch die Aussprache zu unterscheiden. F klingt völlig wie ph und v, nur das leztere wird in vielen Wörtern wie w ausgesprochen. Th, klingt wie t; rh; wie r. C hat am Ende und vor a, au, o, u und allen Mitlautern den Laut des k, in

übrigen Wörtern lautet es wie z. H muß zwischen zwei Selbstlautern nicht verbißen werden und z. B. wiehern nicht wie wiern, früher nicht wie früer ausgesprohen werden. Das ss zeigt ein doppeltes s an und macht den vorhergehenden Selbstlauter schlechterdings kurz, z. B. vermessen, vermissen. Das ß hingegen, läßt, wenn es zwischen zwei Selbstlautern steht, den vorhergehenden völlig lang, z. B. sie saßen u. s. w.

Am Ende der Sylbe setzt man am meisten ß vor ss. Vor ch und sch ist der Vokal zwar häufig kurz, als in machen, lachen u. s. f. oft bleibt er auch kurz z. B. Taucher, Mißtrauische u. s. f. Hätte man in allen Kreisen Deutschlands eine richtige Aussprache, so würde die Regel gut seyn, so zu schreiben, wie man spricht, und man würde den Schreiber nur auf jene Wörter aufmerksam machen, welche durch die Aussprache nicht genau unterschieden werden können. Es trifft aber das Gegentheil davon ein; in jeden Kreise, ja fast in jeder Stadt, findet man eine eigene Aussprache. Wien, Linz, Gräz, Klagenfurth, in Süden, Berlin, Dresden, Meißen, Frankfurt an der Oder und Leipzig; wie sehr ist, in diesen Städten, die Aussprache von einander unterschieden. Meines Erachtens ist

das richtige Buchstabieren der Grund der Recht-schreibung; die Abstammung der abgeleiteten Wörter muß dabei zur Richtschnur dienen, jedoch muß man nicht bloß die Stammwörter bei der Rechtschreibung zu Hülfe nehmen, sondern auch auf die abgeleiteten sehen. Ist man zweifelhaft ob man nehren oder nähren schreiben soll, so darf man nur auf das Hauptwort Nahrung sehen und wird sich überzeugen, daß man nähren und nicht nehren schreiben muß.

Durch das Gehör wird man erkennen, was für einen Mitlauter, wenn verschiedene am Ende eines Wortes einerley Ton haben, man setzen muß; ich darf nur noch eine mit einem Selbstlauter anfangende Endung an das Wort setzen, deßen Ende sich mit einem zweifelhaften Schalle endigt. Hieraus entstehet die Regel, daß man ein Wort am Ende mit denen Selbstlautern schreiben muß, die es hat, wenn man eine Sylbe hinzusetzt, z. B. werde ich nicht das Rat oder das Radt, sondern das Rad schreiben, weil ich die Räder und nicht die Räter oder die Rädter sage; der Feind und nicht der Feint, weil ich die Feinde und nicht die Feinte sage; die Wirthinn und nicht die Wirthin, denn es heißt in der vielfachen Zahl, die Wirthinnen; das Feld und

nicht das Felt, weil ich die Felder und nicht die Felter sage, so auch der Blumenstrauß und nicht der Blumenstraus, denn es heißt die Blumensträuße und nicht die Blumensträusse u. s. f. Nur bei eigenen Namen und einsylbigen kleinen Wörtern findet hier einen Ausnahme statt; indeßen schreibe in und aus, ob ich gleich innen und außen sage.

Man hat ferner bei der Rechtschreibung, auf die Ableitung der Wörter zu sehen; nur ist dabey zu bemerken, daß g vor t, gern in ch übergehet. Ohnerachtet ich mögen schreibe, so setzte ich doch in der jüngstvergangenen Zeit, ich möchte. Aus tragen entstehet die Fracht u. s. f.

Eine andere Regel, bei der Rechtschreibung, gründet sich auf den Gebrauch; unter vielen Schreibarten muß ich also diejenige wählen, die am gebräuchlichsten ist. Räzel kömmt ohne Zweifel von rathen her, nur der Gebrauch macht, daß man Räzel und nicht Räthsel schreibt; der Schlößer hat seinen Namen von Schloß, aber der Gebrauch will, daß man Schlößer und nicht Schloßer setzen soll.

Wenn man deutsch schreibt, muß man sich sorgfältig hüthen, keine Wörter mit lateinischen Buchstaben zu schreiben, mögen sie auch

immer aus dem lateinischen entstehen; noch weniger muß man deutsche und lateinische Buchstaben in ein Wort zusammen bringen. Man schreibe nicht das Evangelium St. Johannis, sondern das Evangelium St. Johannis, nicht epicurisch sondern epicurisch u. s. f. Selbst eigene Namen aus fremden Sprachen müßen mit deutschen Buchstaben geschrieben werden und man schreibt Titus Livius, Marcus, Tullius, Cicero und nicht Titus, Livius, Marcus, Tullius, Cicero. Auch die Namen der Städte und Länder werden mit deutschen und nicht mit lateinischen Buchstaben geschrieben, und bei der Unterschrift des eigenen Namens in Briefen und Urkunden ist hierauf besonders zu ehen. Unschicklich ist deutsche Aufschriften auf Briefen mit lateinischen Buchstaben zu schreiben.

Das verlängernde h, darf nicht anders als vor l, m, n, r gesetz werden z. B. Befehl, vernehmen, gewöhnen, Ohren. Hinter einen Doppellauter findet es aber nicht statt, denn es wäre ein Fehler Mauhl, Keihm Leihnwand, Oehl u. s. f. zu schreiben. Eben so wenig darf in den abgeleiteten Wörtern kein h statt finden; man schreibe verlieren und nicht verliehren.

Einige neuere Schriftsteller haben sich in ihren Schriften, gar nicht des c bedient, sondern statt deßen ein z oder ein k gesetzt.

Viele sind oft unschlüßig, ob sie bei gewißen Wörtern, ein e oder ein ä setzen sollen und halten sich alsdenn, soviel als möglich an ihrer Abstammung; sie schreiben also Aeltern und Aermel, weil das erstere von alt und das andere von Arm abstammt. Dennoch ist es der Gebrauch Eltern und Ermel zu schreiben, und dieser Gebrauch wird von den besten Schriftstellern beobachtet. Wollte man durchaus sich nach denen Stammwörtern richten, so müste man nicht beßer, Engel, Esel, Heu und Mehl, sondern baßer von baß, Angel von angelus, Asel von asellus, Häu von Hauen und Mahl von mahlen schreiben. Der Ungelehrte thut beßer, da, wo er einen Zweifel hat, das e durchgehends dem ä vorzuziehen, es sey denn daß die Herleitung von a ganz klar sey, wie z. B. in Aufklärung, die Väter, die Lämmer, u. s. f.

Auch das ie, welches im Grunde ein langes i ist, verursacht oft Zweifel. Ein geschreiben wiedmen, Liecht, fieng, gierig und hieng, weil sie sich nach ihrer Aussprache richten; andere die richtiger aussprechen,

werden widmen, Licht, fing, ging und hing schreiben.

In Ansehung des y, behaupten viele, daß die griechischen Wörter, welche im lateinischen ein y haben, solches auch im deutschen behalten müße; es kömmt also nur darauf an zu wissen, ob ein Wort im lateinischen mit y geschrieben wird, oder nicht. In eigentlich deutschen Wörtern, thut man unstreitig beßer statt des y ein i zu setzen.

Statt der verdoppelten Selbstlauter aa, ee, oo, bedienet man sich lieber des ah, eh, oh, indeßen wird dieses verlängernde h, nur vor l, m, n, und r, gebraucht. Vor andern Mitlautern könnten also die verdoppelten Selbstlauter statt finden, wenn es nicht Fälle gäbe, wo man solche entübrigen kann. Man hat hierunter folgende Grundsätze angenommen. Der erste: Ein Wort, das aus dem Lateinischen oder sonst einer andern Sprache herkömmt, in der keine Verdoppelungen der Selbstlauter statt finden, sollte auch im deutschen dergleichen nicht haben.

Man sehe die Wörter Stat, Paar und Saat. Der zweite: Ein Wort, welches von einem andern Worte, das ohne verdoppelte Selbstlauter ist, her-

kömmt, darf auch keinen bekommen. Man sehe Aas, Habe, Maß, Sprache. Der dritte: aa und oo sollten eigentlich in keinem Worte stehen, deßen Abgeleitete den reinen Selbstlauter in einen unreinen verwandeln; z. B. aus Saal müßte eigentlich die Sääle werden, welches fast niemand schreibt.

Das c betreffend, muß man zur Regel annehmen, den Laut des k nie durch dasselbe auszudrücken, es sey denn, daß ein Wort offenbar aus der lateinischen oder einer andern fremden Sprache herkomme. Nach dieser Regel ist es falsch, wenn man Caldaunen, Cläger, Cranz und Creis schreibt; man muß Kaldaunen, Kläger, Kranz und Kreis schreiben. Dieses gilt auch bei denjenigen fremden Wörtern, die so verändert sind, daß c, welches den Laut des k haben sollte, nach den Regeln der Aussprache, den Laut des z bekommen würde. Diese müssen also das k bekommen. Käse kömmt von caseus, schriebe Cäse, so würde man dieses, nach denen Regeln der Aussprache Zäse aussprechen. So ist es auch mit Körper und mit den eigenen Namen Kärnthen, Kölln, Küstrin u. a. m. Ferner gehören hieher diejenigen, die sich auf den Laut des k endigen, und am Ende noch

wieder eine neue mit a anfangende Endung bekommen, ohne den Ton des k zu verlieren. Z. B. Theriak, Bibliothek, Physik, Logik, antik. Wollte man diese mit c schreiben, so würde man auch Theriace, Bibliothecen, Physicen, Logicen und anticen schreiben müssen. Ferner verwandelt man das c fremder Wörter, das nicht wie k lauten soll, in z, sobald es am Ende einer Sylbe zu stehen kömmt, denn sonst würde es den Laut des k bekommen. Z. B. Commerz, Contumaz. Wenn aber in einem solchen Worte c einmal in z verwandelt ist, so behält man dieses auch wohl alsdann bei, wenn das c wieder an seine Stelle treten könnte, z. B. contumaziren, Commerzien. Ferner läßt man das c in allen fremden Wörtern stehen, sobald nicht durch die Aussprache eine Veränderung nothwendig gemacht wird; z. B. Cajus, Cäsar, Ceder, Cicero, Colonie, Cultur, Cypern. Indessen kann man sich, in übrigen Wörtern zur Regel machen, so oft der Ton des k da ist, k und nicht c zu schreiben.

Eine andere Schwierigkeit die sich ereignet, besteht darin, daß man oft nicht weiß, ob man, am Ende eines Worts g oder ch setzen soll. Hierunter dient zur Regel, daß, wenn einem

Stammworte die Sylbe lich angesetzt ist, hinten ein ch stehen muß, ist aber ig angesetzt, so wird g erfordert; so werde ich gnädig und nicht gnädich, ewig und nicht ewich schreiben. Ein anderes ist es, wenn sich die Stammwörter auf l endigen. Man kann hiebei die zweite Vergleichungsstaffel zur Richtschnur annehmen; ich sage billiger und nicht billicher, es muß also am Ende ein g und nicht ein ch stehen, u. s. f.

Da, wo das ph in lateinischen Wörtern steht, kann man es auch in der deutschen Schreibart beibehalten.

Viele haben statt des qu, kw eingeführt, weil beide in der Aussprache einerlei Klang haben; so würde man statt quälen, auch kwälen schreiben können, allein man folgt hierin dem allgemeinern Gebrauche.

In Ansehung des langen ſ und des kleinen s ist zu bemerken, daß man im Anfange nie ein s, sondern immer ſ setzen muß. Am Ende der Sylben und Wörter wird s und nicht ſ gesetzt.

Viele machen in ihrer Schreibart keinen Unterschied unter ſſ und ß, aber man thut am besten, wenn man sich in der Mitte von zwei Selbstlautern, so oft der vorhergehende Selbstlauter kurz seyn soll, eines ſſ, sonst aber eines

ß bedienet, fassen, essen, saßen. Nach einem doppellauter, auch nach ie, muß ebenfalls nie ein ſſ, sondern ein ß stehen; z. B. äußern, beißen, schließen, jedoch sind hievon Aussatz und Weissagen ausgenommen.

Bei dem th sehe man hauptsächlich auf die Ableitung.

Betreffend die Verdoppelung der Mitlauter, ist zu bemerken, daß die meisten Mitlauter verdoppelt werden können.

bb findet man in denen Wörtern Abba, Ebbe, Abbreviatur u. a. m.

cc kömmt so wie bb nur in fremden Wörtern vor. Diejenigen, die c durch k verdoppeln wollen, schreiben gemeiniglich kk statt cc, z. B. Akkusativ.

d wird in wenig deutschen Wörtern verdoppelt, z. B. Widder.

gg kömmt z. B. in Egge vor.

k wird von einigen verdoppelt, andere bedienen sich des ck.

l, m und n, werden häufig verdoppelt.

pp wird noch in vielen Wörtern gefunden, z. B. Gruppen, Truppen u. a.

q kann eben so wenig verdoppelt werden als qu. Eben so verhält es sich auch mit ſt, v, w und x.

z wird von einigen verdoppelt, von andern nicht, die dafür tz setzen.

Ueberhaupt muß bei der Verdoppelung die Aussprache zur Regel dienen, auch kömmt es dabei auf die Ableitung an.

Es ist im Deutschen erlaubt Sylben zu theilen, man muß sich aber bei dieser Abtheilung hüten, daß man nicht Buchstaben von einer vorhergehenden Sylbe absondert, und sie zu einer nachfolgenden setzt, zu der sie nicht gehören. Bei dem ß wird, wenn die Zeile zu Ende gehet, gewöhnlich solches, obwohl wieder die zuvor gegebene Regel, in ein ſſ verwandelt, um das eine ſ an die folgende Sylbe anschließen zu können. Es wird also statt Blöße, Blös-se gesetzt werden. Eben so pflegt man ck durch kk zu theilen, wie in glücken, wo ich glük-ken schreibe. Das zz kann auch durch tz getheilt werden. Das ſt wird gemeiniglich zur folgenden Sylbe gezogen. So verhält es sich ebenfalls mit pf, welches vorzüglich dann, wenn noch ein Mitlauter vor pf hergeht, zur folgenden Sylbe gezogen werden kann, z. B. in däm-pfen.

Eine Hauptschwierigkeit, die sich, bei dem Schreiben ganzer Wörter ereignet, bestehet darin, daß man zuweilen nicht weiß, welche Wörter man mit großen Anfangsbuchstaben

schreiben müße und welche nicht. Hiebei hat man folgende Regeln zu beobachten.

Man bedienet sich der Anfangsbuchstaben im Anfange eines Aufsatzes; im Anfange, wenn ein Punkt vorhergegangen ist; wenn ein vorhergegangenes Frage und Ausrufungszeichen so viel als ein Punkt bedeutet. Nach einem Comma, Semicolon und Colon muß man nie einen großen Buchstaben setzen.

Alle eigenen Namen, die Zunamen, die Namen der Länder, Städte, Dörfer, Meere und Flüße, werden mit einem großen Anfangsbuchstaben geschrieben; z. B. Oesterreich, Wien, Kohlhof (ein Dorf) Ostsee, Elbe, u. a. m. Eben so verhält es sich mit denen Völkerschaften; z. B. Oesterreichern, Schwaben u. a. m. Gott wird als ein eigener Name betrachtet. Auch Adjektive, wenn sie die Kraft eines eigenen Namens haben, werden mit einem großen Anfangsbuchstaben geschrieben. Ueberhaupt aber schreibt man alle Hauptwörter eben auch mit großen Anfangsbuchstaben. Es kömmt hiebei darauf an, die Hauptwörter von denen Beiwörtern genau zu unterscheiden. Ein Hauptwort erkennt man daran, daß man nicht alle drei Geschlechtswörter, der, die, das, sondern nur eins davor setzen kann: ich sage der Knabe, die Schwester, das Haus

und kann also nicht sagen, die oder das Knabe; der oder das Schwester, der oder die Haus. Solche Wörter, wo das Geschlecht nur ungewiß angedeutet wird sind Adjektive; klein, groß, breit sind Adjektive und erhalten nur durch Hinzufügung eines Substantivs ein Geschlecht z. B. der kleine Knabe, die kleine Stadt, das kleine Haus, der große Garten, die große Stadt, das große Weltmeer; der breite Rücken, die breite Gasse, das breite Pflaster, u. s. f.

Eben diese Adjektiva werden aber Hauptwörter wenn ich sage Karl der Kleine, Elisabeth die Große, die südliche Breite.

Außer denen Adjektiven, werden auch die Zeitwörter, wenn sie nicht im Anfange eines Satzes stehen, klein geschrieben. Lezteres fällt aber weg, wenn sie ein Geschlecht erhalten, z. B. die Art zu verfahren, das Verfahren ist von der Art; man kann sich ihm ganz vertrauen; das Vertrauen, welches ich in ihn setze. Hier unterscheidet man gleich, welches ein Zeitwort und welches ein Hauptwort ist.

Eben so verhält es sich mit Nebenwörtern, Vorwörtern, Bindewörtern, und Zwischenwörtern, welche in gewißen Fällen, gleichfalls einen großen Anfangsbuchstaben bekommen;

z. B. Ihr ewiges Ja und Nein; jeder Satz fängt mit Vor oder Nach an; immer ein Aber oder ein Ohne. Allezeit ein Sogleich. Eine Ausnahme findet hier statt, wenn ein Wort bloß so betrachtet wird, als man es geschrieben gefunden hat; z. B. das ewig steht nicht am rechten Orte; das fein sollte nicht mit einem großen Buchstaben geschrieben seyn. u. s. f.

In Briefen ist es gewöhnlich, die persönlichen Fürwörter, du, ihr, sie deßgleichen Deine, Euer, Ihre, wenn sie sich auf denjenigen beziehen, an den man schreibt, mit großen Buchstaben zu schreiben; z. B. wie Du, mein lieber Bruder, in Deinem leztern Briefe bemerkt hast; ich antworte Dir und der Schwester, daß Ihr Recht habet; in Ihrem Briefe wiederholen Sie dreimahl; ich sage dir daß Dein Geheimniß wohl verwahrt ist; Deine Sachen sind gut aufgehoben; Eure Geschäfte; Ihre Frau Schwester ist gestern so eigensinnig gewesen; Behalte das Deinige u. s. f.

Zur Unzeit schreibt man Adjective, die von den Namen hoher Würden abstammen, z. B. kaiserlich, königlich, fürstlich u. s. f. mit großen Buchstaben z. B. die Kaiserliche Macht, die Königliche Krone, die Hochfürstlichen Einkünfte; man schreibt beßer: die kaiserliche Macht,

die königliche Krone, die hochfürstlichen Einkünfte.

Nach demjenigen, was von der Rechtschreibung überhaupt gesagt worden, ist nur noch von denen Abkürzungen zu bemerken, daß man sich derselben in Briefen äußerst selten und in andern schriftlichen Aufsätzen, nur da, wo der Gebrauch es eingeführt hat, bedienet. Da aber manchen ungelehrten Leser darum zu thun seyn mag, die gebräuchlichsten kennen zu lernen, so werden solche in alphabetischer Ordnung beigefügt.

a. a. O.	(Bedeutet:) am angeführten Orte.
A. C.	Augsburgische Confeßion.
A. G.	Arzeneigelehrtheit.
A. S. B.	Auf Spezialbefehl.
a. St.	Alten Stils.
A. T.	Altes Testament.
Abschn.	Abschnitt.
Antw.	Antwort.
Art.	Artikel.
Ausg. ausg.	Ausgabe, ausgenommen.
B.	Band.
B. R. B.	Beider Rechte Befließener.
B. R. D.	Beider Rechte Doktor.
Bar.	Baron.
Bel.	Belangend.
Betr.	Betreffend.
Bl.	Blatt.

Btz.	Batzen.
C. o. Cap. a. K.	Capitel.
Ct.	Centner.
Col.	Columne.
D.	Doctor.
d.	dieses (Monaths)
D. d. A.	Doctor der Arzeneigelehrtheit.
D. d. R.	Doctor der Rechte.
d. G. B.	der Gottesgelehrtheit Beflißener.
d. h.	das heißt.
d. h. A. C.	der heiligen Amts Candidat.
d. h. S. D.	der heiligen Schrift Doctor.
d. i.	das ist.
d. j. J.	des jetzigen Jahres.
d. v. J.	des vorigen Jahres.
Dem.	Demoiselle.
dergl. dgl.	dergleichen.
Dtz.	Dutzend.
Duc.	Ducaten.
Duod.	Duodez.
Durchl.	Durchlaucht.
E. E.	Euer Edlen.
E. F. Durchl.	Eure Fürstliche Durchlaucht.
E. Gn.	Eure Gnaden.
E. H.	Eure Hochedlgebohrnen.
E. K. H.	Eure Kaiserliche (Königliche) Hoheit.

E. K. M.	Eure kaiserliche (königliche) Majestät.
E. Lbd.	Eure Liebden.
Ev.	Evangelium.
Ew.	Euer, Eure.
f. ff.	folgende, folgende.
Fdr.	Fuder.
Fig.	Figur.
Fl.	Floren.
Fol.	Folio.
Fr.	Frau, Frage, Freiherr.
Frh.	Freiherr.
Gl.	Gulden.
g. G.	geliebt es Gott.
g. L.	geneigter Leser.
geb.	geboren.
gest.	gestorben.
gg.	großgünstig.
gr.	Groschen.
gn.	gnädigst.
h. oder heil.	heilig.
H. oder Hr.	Herr.
Hll.	Heller.
Hn. oder Hrn.	Herrn.
h. R. R.	heilige Römische Reich.
h. S.	heilige Schrift.
J. C.	Jesus Christus.

i. J.	im Jahr.
i. j. J.	im jetzigen Jahre.
i. J. C.	im Jahr Christi.
i. J. d. W.	im Jahr der Welt.
J. K. M.	Ihro Kaiserliche (Königliche) Majestät.
J. N. G.	Im Namen Gottes.
J. N. J.	Im Namen Jesu.
Jgfr.	Jungfrau.
imgl.	imgleichen
Inh.	Inhalt.
j. J.	jetzigen Jahrs.
k.	kaiserlich oder königlich.
k. J.	künftigen Jahrs.
kais.	kaiserlich.
Kgl.	Kaisergroschen.
kl oder kl.	klein.
Kltr.	Klafter.
l.	lies.
Lic	Licenciat.
M.	Magister.
M. H.	Mein Herr.
Mad.	Madam.
Maj.	Majestät.
Mdl.	Mandel.
Mdlle. oder Mlle.	Mademoiselle.
Min.	Minute.
Mk.	Mark.

Mltr.	Malter.
Mtz.	Metze.
N. S.	Nachschrift.
n. St.	neuen Stils.
n. T.	Neues Testament.
Nachm.	Nachmittag.
Oct.	Octav.
ab.	aber.
Pf.	Pfenig. Pfund.
rc. rc.	und so weiter.
Pr.	Prinz.
Prof.	Professor.
Ps.	Psalm.
Qu.	Quart, Quentchen.
Quatbr.	Quatember.
R. G.	Rechtsgelehrtheit.
Rth. oder Rthlr.	Reichsthaler.
S. oder s.	Seite oder siehe.
Schfl.	Scheffel.
Se.	Seine.
Sec.	Sekunde oder Seculum.
sel.	selig.
Sr.	Seiner.
St.	Sanct, Stück, Stunde.
ßl.	Schilling.
ßo.	Schock.
T.	Testament. Tag.
Th.	Theil.

Tit.	Titel.
u.	und.
U. A. C.	Umgeänderte Augsburgische Confeßion.
u. a. d.	und andere dergleichen.
u. a. m.	und andere mehr.
u. d. g. m.	und dergleichen mehr.
u. e. a.	und einige andere.
u. s. f.	und so fort.
u. s. m.	und so mehr.
V. oder Verf.	Verfaßer.
V.	Vers. Viertel.
v.	von
v. A.	von Anfang.
v. R. w.	von Rechtswegen.
vergl.	vergleiche.
verm.	vermählt.
Vorm.	Vormittag.
Vorr.	Vorrede. Vorbericht.
W.	Woche.
W. z. E. W.	Welches zu erweisen war.
Z.	Zeile.
Z. B.	Zum Beispiel.

Kleines ortographisches Wörterbuch.

Der Aal ein Fisch, der Aalfang, n. Aalenfang.

Das Aaß, die Aser.

abäschern, Fische, vor dem kochen mit Asche reinigen imgl. durch heftiges und eilfertiges Arbeiten, auch durch Beängstigung abmatten.

abbacken, das Brod ist abgebacken, d. i. die Rinde hat sich durch die Ritze von der Krume losgerißen; imgl. der Bäcker hat abgebacken.

abblättern, die Haut ist abgeblättert.

abbreviren, nicht abreviiren.

abcirkeln, abzirkeln, von Nachahmung der Handlungen.

abdrucken und abdrücken untersch. wie drucken und drücken.

Abends n. abends; gestern Abend.

Abenteuer, n. Abentheuer, davon abentheuerlich.

Aberglaube, n. Aberglauben.

abergläubig n. abergläubisch.

abermahl, abermahls weniger gebräuchlich als abermal, abermals.

abfeimen, n. abfäumen o. abfeumen, heißt so viel als abschäumen.

abfrieren, ihm ist die Nase abgefroren.

abgängig, n. abgänglich, abgehend, gut abgehend, gangbar.

abgenützt, n. abgenutzt.

Abgesandter und Gesandter ist einerlei.

abgewöhnen, n. abgewehnen.

abgünstig, der etwas lieber zernichtet, als einem andern es gönnt.

Abgunst, beßer als Abgünstigkeit.

abhänden, n. ab Händen kommen.

abhängig, n. abhänglich; Abhängigkeit, unabhängig.

abhelfen, ich will dieser Sache abhelfen ꝛc. hat mir (nicht mich) davon abgeholfen; hilf mir den Rock ab; er half mir vom Wagen.

Ablaß, Vielzeit Abläße.

abmahnen, einen (nicht einem) von einer Sache.

abmärgeln o. abmergeln.

abmüßigen, sich eine Stunde wozu abmüßigen.

abnützen, n. abnutzen.

abrathen, einem von einer Sache (nicht einen.)

Abricose, n. Apricose.

Abscheu, n. Abschäu.

Abschied, n. Abscheid.

abschlagen, wohlfeiler werden.

abschlägige Antwort, n. abschlägliche.

Abschnittsel, das, n. Abschnitzel a. n. Abschnittlein, Abschnipfel, Abschnipsel.

Abschuß, den jemand vom Vermögen geben muß.

abseits, in ein'ger Entfernung, oder bei Seite.

absitzen, die Reiter waren abgesessen.

abspenstig, n. abspänstig, ob es gleich von abspannen herkömmt.

abstechen und abstecken, sind unterschieden.

abstehen, er ist von seiner Forderung abgestanden.

Abt, n. Abbt, weibl. Aebtissinn; die Frau eines Abts muß Frau Abtinn heißen.

abtakeln, ein Schiff, n. abtackeln.

abthun, den Hut und den Mantel u. d. g. ablegen, abnehmen; einen Gebrauch abschaffen; einen Mißethäter hinrichten;

abtrünig, n. abtrinnig.

Abwesenheit, in meiner Abwesenheit.

abwiegen.

abzwacken, an Geld oder Geldeswerth.

Anise, die, nicht Aniese, a. n. der Anis.

Achat, der n. Agath, Agat.

Achse, n. Axe, so wohl am Wagen als an der Erde.

Achsel, n. Axel.

Achselträger, ein Mensch, der keine Partei beleidigen will.

acht, eine Zahl.

Acht, die, bedeutet so wohl die Aufmerksamkeit, Acht geben, n. acht geben, als die Verbannung, in die Acht erklären.

ächt, n. echt, davon die Aechtheit, n. Achtigkeit.

achten, für halten, wornach sich ein jeder zu achten hat, ich achte es nicht.

ächten, n. achten, in die Acht erklären.

achtzehn u. achtzig, n. achzehn, achzig.

ächzen, n. ächtzen, von ach sagen.

Acker, der, vier Acker Land.

Ackermann, n. Ackersmann.

Act, die Handlung, wie im Schauspiele.

Acten, die, aus dem lateinischen acta; auch eine feierliche schriftliche Erklärung; eine Staatsacte; ein Actenstück.

Adel, adeliche Würde.

adelich u. adlich n. adelig.

Ader, die, zur Ader laßen, Aderlaß. Vz. Aderläße n. Aderlaße.

Adjutant, besser als Adjudant.

Adler, n. Adeler.

Admiral, Vz. Admirale, n. Admiräle.

Adolf, beßer als Adolph.

Advocat, n. Advocate, Gen. des Advocaten.

Affe, n. Aff; Gen. des Affen; das Weibchen des Affen, oder der weibliche Affe.

after, n. affter (für nach).

Agtstein, ist Bernstein und von Achat wohl zu unterscheiden.

Ahle, die, Schusterpfriem.

Ahn, die, nicht Ahne, der Ahnherr, n. Anherr.

ahnden, ein Verbrechen bestrafen, auch Muthmaßung, es ahndet mir, n. mich.

ähneln, ähnlich seyn.

ähnlich, n. änlich.

Alabaster, der, n. Albaster.

Alant, der, n. Aland; ein Kraut und ein Fisch.

albern, Albernheit n. Alberkeit.

Alcoven, der, n. Alkoven, Alkoben, Alkofen, Alcove.

Alemannier, n. Allemannier.
allenfalls, n. allenfals.
allerdings, n. allerdinge od. allerdinges.
alles in allem, n. alles in allen.
allenthalben.
allmählig, nach und nach.
allhier, n. allhin.
Almosen, n. Allmosen.
also, n. allso.
Alltäglich, n. alltagisch; eine alltägliche Predigt.
Almanach, der, n. Allmanach.
Alp, der, n. Alb, od. Alf; ein eingebildetes Gespenst.
Alpengebirge, n. Alpgebirge.
Alphabet, n. Alfabet. oder Alfabeth.
Alraun, die, n. Allraun, eine Wurzel.
alsbald, n. alsobald.
alsdann, gewöhnlicher alsdenn.
Altan, der, n. Althan.
altern, n. ältern od. älteln.
altershalber, n. altershalben, doch sage ich alterswegen.
Aelteste, der, n. Elteste.
altfränkisch, n. allfränksch.
altväterisch, n. altvätersch.
Amarant, n. Amaranth, eine Pflanze.

Amarelle, die, n. Amorelle, Amarele oder Amerille.

Amboß, der, n. Ambos; Bz. Amboße.

Amt, n. Ambt.

Ameise, n. Ameis.

Ameisenhaufen, n. Ameishaufen.

Amethyst, der, ein Edelstein.

Ammelbeeren, n. Amelbeeren, eine Baumfrucht.

Ampfer, der, n. Amfer; ein Kraut.

ämsig, beßer als emsig.

Amt, n. Ambt; Amtshalber, Amtswegen, n. amtshalber, amtswegen.

anberaumen, n. anberamen, einen Termin setzen.

andächteln, n. andöchtlen.

anderthalb, n. anderthalbe.

anderwärts, n. anderwerts.

Angebinde, das, n. Angebind.

Andenken, das, n. Angedenken.

angehören, es gehöret mir (nicht mich) an.

Angel, die, Bz. die Angel.

Angeld, das, n. Angelt.

angelegentlich, n. angelegentlich.

angenehm, n. angenem.

Anger, der, Bz. Anger n. Aenger.

Angesicht, das, n. Angesichte.

ängsten, auch ängstigen; ängstlich.

anhängig, und was dem anhängig ist.
anheimfallen, anheimstellen.
anhelfen, einem n. einen.
anher, nicht anhero.
Anis, der, n. Anies.
anlehren, n. anlernen, einen wozu anlehren.
anreihen, z. B. Perlen auf eine Schnur.
ansäßig, n. anseßig.
anschlägig, ein anschlägiger Kopf (nur im gem. Leben.]
Anstalt, die, n. Anstallt.
anstätt, n. an statt.
anstecken, n. wem, sondern wen.
anstrengen, n. ansträngen.
Anwald, der, n. Anwalt.
anwandeln, es hat ihn (n. ihm) ein Fieber angewandelt.
Apostel, der, Mz. die Apostel n. Aposteln.
Apotheke, n. Apoteke.
Aprill, n. April.
Aergerniß, die, der Verdruß; Aergerniß, das, der Anstoß.
argwohnen, n. argwöhnen.
argwöhnisch, n. argwohnig, o. argwöhnig.
Armband, das, n. der Armband.

Armbrust, die, n. der od. das, Bz. Armbrüste.

Ermel, der, n. Aermel.

armselig, n. armsilig.

Ernte oder Erndte, n. Aerndte, Aernte.

Arlesbeere. Arolsbeere.

Art, n. Ahrt od. Arth; eine Art Kohl; eine Art von Kohl, n. Kohls.

artig, n. artlich.

Artillerie, n. Artellerie oder Artollerie.

Artikel, der, n. Artickel. Bz. Artikel, n. Artikels oder Artikeln.

Artischocke, die, n. Arischocke a. n. Erdschocke.

Arztlohn, der, n. das.

As, das, im Gewicht; sechs As zu leicht.

Asche, die, Aschenhaufen n. Aschhaufen, Aschentopf, Aschenkrug.

Aschenbrödel, n. Aschenprudel, ein Mensch der unreinlich aussieht.

aschfarben, n. aschfarbig, oder aschfärbig, a. n. aschenfarbig, oder aschenfarben.

aschicht, ein aschichtes Brod; aschig, von der Art wie Asche. z. B. ein aschiger Acker.

Asianer, Asiat, n. Asiate, u. Asiater, der.

äsen, wovon Asung, von Thieren.

Ast, der; dav. ästig, n. astig, a n. ästicht u. asticht.

Athen, der, n. Atem, Athem, Odem, Oden, dav athmen.

Aether, der, dav. ätherisch.

Atlas, der, ein seidener Zeug. Atlas, ein Riese, auch ein Band Landcarten.

ätzen, von Vögeln die ihre Jungen füttern; auch in Erz atzen.

Aue, die, n. Au.

Auerochse, der, n. Auerochs.

Auerhahn, der, n. Uhrhan.

aufwachen, n. auferwachen.

aufziehen, n. auferziehen.

auffädeln n. auffädnen.

auffahrend, n. auffahrisch.

aufgeräumt, n aufgereimt.

Aufheben, das; was für ein Aufheben!

aufhelfen, wenn Gott mir wieder aufhilft.

Auflader, der, n. Aufläder.

aufsetzen, mit seyn u. haben.

aufwägen, eines gegen das andere.

aufwärts, n. aufwerts.

aufwecken, jemand aufwecken n. aufwachen.

Augenbraune, n. Augbraune, Augbrune.

Auge, das, n. Aug.

Augenlied, das n. Augenlitt.

Augenpunct, der, n. Augpunct.

Augenwimper, die, n. Augenwimmer.
äugicht, n. augicht, voller Augen.
Aurikel, die, n. Orikel.
ausbündig, n. ausbindig.
Ausdruck, n. Ausdrückung.
ausfindig, beßer als ausfündig.
Auskehricht, das, n. Auskehrig.
ausmärzen, n. ausmerzen.
Ausnahme, die, n. der oder die Ausnahm.
ausräuten, n. ausreiten, von Unkraut.
außen, n. ausen.
außer, n. auser.
außerdem, n. außer dem.
äußere, n. äusere.
äußerlich, n. äuserlich.
äußern, n. äusern.
aussondern, n. aussöndern.
Auster, die, Vz. Austern, n. Oestern oder Oesters.
auswärts, n. auswerts.
Ausweis, nach Ausweis der Briefe=

B.

bar, nicht baar a n. bahr.
Bahre, die, n. Baare.

Bach, der, Vz. Bäche.

Backe, die, n. der oder das. Der Backen.

Bakel, der, im Stock.

Backen, du backst beßer als bäckst, er backt, b. als bäckt; Jüngst v buck b. Backte. Sup. gebacken. Gebackenes, n. Gebakens, a. n. Gebäase.

Bad, das, n. Baad.

Badstube, n. Badestube.

Bähen, n. Behen oder Bäen.

Bahn, die, n. Bahne. Vz. Bahnen.

bahnen, n. bähnen, den Weg.

Bai, die, n. Bei.

Baier, der, auch Bayer, n. Beier oder Beyer.

baizen, den Reiger, die Reigerbaize.

Balley, die, n. Balei.

Balg, der, n. das Balg.

Balken, der, n. Balke. Vz. Balken, nicht Bälken.

Ball, der, Vz. Bälle.

ballen, n. bällen, der Schnee ballt sich.

Balsam, der, n. Ballsam.

baumeln, n. bammeln.

Band, der, Vz. Bände.

Bandelier, das, n. Bandelir.

bange, n. bang, bänger, der bängste; mir ist bange, beßer als ich bin bange.

Bank, die, n. Banke, Vz. Bänke, nicht Banken.

Bankart, der, n. Bankert, ein uneheliches Kind.

Bankerott, der, Bankerottirer, n. Bankerotter.

Banket, das, n. Banquet, Pankett, Bankett.

Banquier, ein Wechsler, n. Bankier Bankiren.

Bär, der, (die Bärinn) Gen. des Bären, n. Bärens o. Bärs.

Bär, der, Klotz einer Rammaschine. Gen Bärs, n. Bären. Vz. Bäre, nicht Bären.

Baracke, die, n. Barake.

Barbar, der, Gen. Barbaren. Vz. Barbaren, n. Barbarn; Barbar, oder Barber, ein Pferd; Vz. Barbarn oder Barbern.

Barbier, der, n. Barbierer, a n. Balbier. Vz. Barbiere.

Bärenhäuter, n. Bernheuter.

Baret, das, n. Barret.

barfuß, n. barfüßig.

Baron, der, weibl. Baroneßinn, Baroneße, beßer Baronin.

Baronei, die, n. Baronie.

Bars, oder Barsch, der, ein Fisch; nicht Bärsch, Parsch, Bersch; Vz. Barse, Bärse.

Barutsche, die, n. Pirutsche.

Base, die, n. Wase.

Basilisk, der, n Basiliske.

Batist, der, n Babtist.

Batzen, der, eine Münze, n. Patzen, Patze, Batze.

Bau, der, Vz. die Baue, Bäue, auch Bauten.

Bauer, der, weibl. die Bäurinn, nicht Bäuerinn; Bäurisch n. Bäuerisch. Bauer, das, ein Käsich.

Baurenschaft, n. Bauerschaft.

bäumen, sich, n. baumen.

Beamte, der.

Becher, der, n. Bächer.

Becken, das, n Bäcken.

Bedrängniß, die, n. das.

Bedacht, der, Bedachtsamkeit, Bedächtig.

bedürfen, n bedarfen.

bedauern, nicht bedauren, o. betauern.

Bediente, der, n. Bedienter, weiblich die Bediente, ein Bedienter Vz. die Bedienten.

bedürfen, n. bedarfen n. bedörfen.

Bedürfniß, das, Vz. Bedürfniße.
Befehl, der, n. Befelch.
Befehlshaber, n. Befehlhaber.
befleißen, sich, auch befleißigen.
Befugniß, die n. das.
Begehr, das n. der.
beginnen, Jüngstv. begann, n. begonn.
begunnte, begonnte. Sup. begonnen,
n. begunnt, od. begonnt.
beglaubigen, n. beglauben.
begnadigen, n. begnaden.
Begräbniß, das, n. Begräbtniß.
Behälter, der, n. Behalter.
Behältniß, das, n. die.
behaupten, n. behäudten.
Behelf, der, n. Behülf.
behende, n. behend.
Behuf, der, n. Behuef.
behülflich, n. behilflich.
bei oder bey. Vorw.
Beichte, die, n. Beicht.
Beichtsitzer oder Beichtvater, nicht
Beichtiger.
beinahe, n. bei nahe, a. n. beinah.
beinern, n. beinen.
beißen, du beißest, er beißt. Jüngstv.
biß. Sup. gebißen.
beißig, n. beißicht.

bekannt, n. bekennt; der Bekannte, die Bekannte.

bekanntermaßen, beßer als bekanntlich.

Bickelhaube, die, n. Pikelhaube.

Bekenntniß oder Bekentniß, n. Bekänntniß o. Bekäntniß.

bekommen, es bekömmt mir.

beköstigen, n. beköſten.

bekümmern. Bekümmerniß, die.

belagern, n. belägern.

Belege, die, einer Rechnung.

bergab, n. Bergab.

Bergamotte, die, n. Pergamotte.

bergicht, heißt, voller Berge; bergig, als ein Berg gestaltet: z. B. ein berɡiger Acker.

Bergwerk, das; Bz. Bergwerke, nicht Bergwerker.

Bernstein, n. Berstein.

bersten, birsteſt, birstet u. birſt, auch berſteſt, berſtet. Jüngſtv. barſt, n. borſt; Conj. börſte. Sup. geborſten.

berüchtigen, übel beschreiben; berichtigen, zur Richtigkeit bringen.

beschäftigen, n. bescheftigen.

Beschäler, der, ein Hengst, n. Beschelles oder Bescheler.

bescheiden, das bescheidene Theil, nichts beschieden; ich bescheide euch deßen gerne; hat sich beschieden.

beschönigen, n. beschönen.

Besen, n. Besem.

beßer, die beßte, n. bäßer, bäßte.

beständig, n. bestendig.

bestätigen, n. bestättigen.

bestehen, bestanden, er besteht auf seiner Meinung.

betäuben, n. beteuben.

beten, auch bethen.

Bethaus, n. Bethhaus.

Betracht, der; in diesem Betracht; in Betracht seiner langen Dienste.

Betrieb, der; betriebsam.

Betrübniß, n. Betrübtniß.

Betrug, der, Mz. Betrüge, beßer Betrügereien.

Bette, das, n. Bett.

bettelarm, n. Bettelarm.

bettlägerig, n. bettlegerig.

Beute, die, n. Beut.

bewähren, n. bewären, als wahr beweisen.

Bewandniß, die, n. Bewendniß.

Beweis, n. Beweiß.

Beweisthum, das, n. der.

bewillkommen, n. bewillkommnen.
bewust, n. bewusst.
bezähmen, in Zaume halten.
bezeigen heißt erweisen.
bezeugen, heißt Zeugniß ablegen.
bezichtigen, oder bezüchtigen.
Bezirk, n. Becirk.
Bibel, n. Biebel. Biber, n. Bieber.
Biberharen.
Bibliothek, die, n. Bibliotheke.
Bickbeere, die, n. Bicksbeere.
Bickelhaube, n. Pickelhaube.
bieder, n. bider; der Biedermann.
biegn, Jüngstv. bog. Sup. gebogen.
Biesam, der, n. Bisam. Bisen oder Biesem.
bieten, n. biethen; du bietest, er bietet; Jüngstv. bot. Sup. geboten. Imp. biete.
Bild, das, Vz. Bilder, n. Bilde.
Bildniß, das, n. die.
billig, n. billich.
Bimstein, n Bimsenstein od. Binisstein.
binden, Jüngstv. band; Conj. bände. Sup. gebunden.
Bindfaden, der, n Bindsfaden, oder Binsfaden.
Binnen, Vorw. binnen zwei Tagen.

Binse, die, v. binden.

Birghirsch, n. Birkhirsch.

Birkenholz, n. Birkholz.

Birkfalk, der, n. Bergfalk.

Birkhase, Birkhuhn; nicht Berghahn, Berghuhn.

Birne, die, n. Birn.

bis, n. biß; bis künftiges Jahr.

bischen oder bißchen, das, n. bisgen od. bißgen.

Bischof, der, n. Bischoff. Bz. Bischöfe. Bisthum, n. Bistum.

bisher, n. bis her, bis hero.

Bißen, der, n. Biße.

beißig, n. bißig.

bitten, Jüngstv. bat n. bath. Conj. bäte, Sup. gebeten, n. gebothen. Imp. bitte, ich bitte sie.

Blaffert, der, eine Münze, n. Blappert.

blähen, n. blehen.

Blaker, der, n. Blacker, eine Art von Leuchter.

Blankscheit, das, n. Blankscheid.

Bläschen, von Blase.

blasen, du bläsest, er bläset od. bläst. Jüngstv. blies, n. blus. Sup. geblasen.

Block, der, n. Bloch. Bz. Blöcke, nicht Blöcker.

blöde, n. blöd. Blödigkeit. n. Blödheit.

bloß, n. blos. bloßer, n. blößer, der bloßeste, n. blößeste.

Blume, die, die Blüthe.

blumicht, n. blümicht; großblümig.

Blut, das, n. Bluth. Blutgericht. Blutsfreunde.

Blutstropfen, blutig, n. bluticht. blutroth, blutarm, blutschlecht, blutwenig.

blutrünstig, n. blutrinstig.

Blutgeschwür, das, n. Blutschwür.

bockig, was übel riecht.

Bocksbeitel, der; alte Gewohnheit.

Bockssprung, Bz. Bockssprünge.

Boden, der, n. Boden. Bz. Böden, nicht Boden.

Bogen, der, Bz. Bogen, n. Bögen.

Böheim und Böhmen.

Bohle, n. Bole.

Bohnen, mit Wachs, n. Bohnern.

Bohrer, der, n. Bohr, Bohrel, Böhrer oder Böhrel.

Bulle, der, n. Bolle.

blasig, von Blasenart; blasicht, voller Blasen.

blaß, blaßer auch bläßer; der blasseste, der blässeste.

Bläße, die, n. Bleße.

Blatt, das, n. Blat. Vz. Blätter.

blätterig, n. blätterîcht.

blau, blauer, n. bläuer; bläulich, nicht blaulich oder bläulicht. das Blau.

bläuen, n. blauen, a. n. blauen, bed. Blau machen.

Blech, das, Vz. Bleche; blecherne, nicht blechene.

blecken, die Zähne entblößen; blöken n. blöcken, von verschiedenen Thieren. Von Schafen sagt man auch bleken oder bläken.

Blei oder Bley, der, ein Fisch. Das Blei, ein Metall, wovon bleiern.

bleiben; Jüngstv. blieb, n. bliebe. Sup. geblieben. Imp. bleib auch bleibe.

bleichen, ich bleichte. Sup. geblichen.

Bleistift, der, n. das.

blindlings, n. blindling.

Blindschleiche, die, n. der Blindschleich.

blinzen, n. blinzeln od. blindzen.

Bollwerk, das, n. Bolwerk.
Bolz oder Bolze. Vz. Bölze.
Bolzen, Vz. Bolzen.
Bohne, die, Vz. Bohnen.
Boot, das, n. Bot. Vz. Boote, n. Böte.
Borg, auf Borg.
borgen; einem etwas borgen.
Born für Brunn. Bornknecht, in Salzwerken. Vz. Borne, nicht Börne oder Börner.
Borragen, der, ein Kraut.
Borsdorfer, der, oder der Borsdorfer Apfel, n. Borsdörfer oder Borsapfel.
Börse, die, der Geldbeutel und die Versammlung der Kaufleute.
Borste, die, vom Schwein. Vz. Borsten.
Borstwisch und Borwisch; der erste hat einen Handgriff, der letztere einen Stiel, oder eine Stange.
böse, n. gern bös; böser, der böseste.
Bösewicht, der, n. Böswicht. Vz. Bösewichter, n. Bösewichte.
boshaft, n. boshaftig.
Bosheit, die, n. Boßheit.
Boßel, die, eine Kugel zum Kegeln, n. Bossel oder Bozel. davon Boßeln.

boßiren, in Wachs, n. poussieren od. possiren.

Bot, das.

Bote, der, n. Bothe, Bot.

Botmäßigkeit, n. Bothmäßigkeit.

Bottich, der u. das, n. der Boder oder Botte, a. n. Bottig, davon der Böttcher, n. Böttger o. Böttiger.

Braband, n. Brabant. Brabandische Spitzen.

brachen, n. brauchen a. n. brochen. Vom Acker.

Brack, der, ein Leithund; die Bracke.

brav, braviren.

Bräm, der; die Pelzeinfaßung; verbrämt, mit Gold.

Breme, die; eine Roßfliege, wovon Bremse, n. Brämse.

Brander, der; Vz. Brander, n. Branders oder Bränder.

brandig; n. brandicht.

Brandmal, das; Vz. Brandmale nicht Brandmäler.

brandschatzen, n. brandschätzen.

Brandwein, der, n. Brauntewein, Branntwein, od. Brandtwein.

Brasilienholz, das; n. Bresilienholz.

Braßen, der, ein Fisch.

braten, nicht brathen. Man findet brätst, brät u. bratest, bratet; bratete, u. briet; gebraten u, gebratet. Brätst, brät, briet, gebraten, ist beßer.

Braten, der, n. die Brate. Bz. Braten, n. Bräten oder Bratens.

Bratenschüßel, die, n. Bratschüßel.

Bratpfanne, die, Bratenpfanne.

Bratsche, die, ein musikalisches Instrument; n. Braatsche.

Bratspieß, der, n. das.

Bräuen, Brauer, n. Bräuen, Bräuer.

braun, brauner, der braunste, nicht bräunste.

Braut, die; Bz. Bräute.

Bräutigam, beßer Bräutigamm, der; Bz. Bräutigamme.

brechen, brichst, bricht; Jüngstv. brach. Sup. gebrochen.

brennen; Jüngstv. brannte, Conj. brenneteod. brannte, n. brännte. Sup. gebrannt.

Brett, das; n. Breth. Bz. Bretter.

Bricke, die Neunauge.

Brief, der.

Briefschaft, die. Vz. Briefschaften.

Brillant, der; n. Brillante oder Brilliante.

Brille, die n. Brill.

bringen. Jüngstv. brachte; Conj. brächte Sup. gebracht.

Brocken, der; davon bröckeln.

Brod, das; Gen. des Brodes; n. Brodt, Brodtes, Brot, Brotes. Vz. Brode, n. Bröde, Brodte, Brote.

Brodem, der, d. i. die warmen Dünste n.; Broden, Braden.

Brombeere, die; n. Brambeere.

Bruch, der; Vz. Brüche; das Bruch, eine sumpfige grasreiche Gegend. Vz. Brücher.

Brückenzoll, der; n. Brückzoll.

Brudersohn, der.

Brühase oder Brühan, gebräuchlicher als Breyhahn.

Brühe, die, n. Brüh.

Brunenkräusel, der; n. Brunnenkreisel.

Brunn, n. Brunnen, der; Vz. Brunnen.

Brunst, die; Vz. Brünste, n. Brunsten; Hievon brünstig.

Brust, die; Vz. Brüste.

Brut, die; n. Bruth.

Bube, der; n. Bub.

Buch, das; Vz. Bücher. Wenn vom Papier die Rede ist, nur Buch: sechs Buch.

Büche, die; Büchbaum, büchen, n. Buche, Buchbaum, Buchen. Doch sagt man; Buchfink und Bucheicheln oder Buchackern; aber Büchenasche ist beßer als Buchasche; auch Büchenen Asche ist gut.

Büchse, die; n. Büchs.

Buchsbaum n. Burbaum.

Buchstabe, der; Vz. Buchstaben.

Bucht, die; n. Bugt.

Buckel, der.

Bücken, sich; nicht Bucken. Davon der Bückling.

Bügel, der; n. Biegel.

Buhler, n. Buler. Vz. Buhler. Weibl. Buhlerinn, die Buhlschaft.

Bühne, die; n. Büne.

Bulle, die, ein Siegel.

Bund, der; ein Bund Heu, Federn, Schlüßel.

Bündel, das; doch sagt man: er schnürt seinen Bündel.

Bundesgenoße oder Bundsgenosse, der.

bündig, n. bindig.

Bündniß, das; n. Bindniß.

bunt, bunter, bunteste; n. bünter bünteste.

Büre, die; n. Bühre. Ueberzug. Der Bauer sagt, eine Büre Gras, so viel er haben kann.

Burg, die; Vz. Bürge, beßer Schlößer.

Bürge, der; n. Bürg.

Burgemeister, der; wird gebräuchlicher Bürgermeister. Vz. eben so.

Bürger, der; eine Bürgersfrau, will sagen, eine Frau vom Bürgerlichen Stande.

Bursche, der; n. Bursch, Pursche oder Pursch.

bürschen, mit einen Jägerrohr schießen, n. bürsten.

Bürste, die, n. Börste.

Busche, der; Vz. Büsche.

Büschel, der, n. Püschel; buschicht d. i. voller Büsche; buschig, nach Art der Büsche.

Buschklepper.

Busen, der; n. Busem. Vz. Busen. Busensfreund.

Buße, die; büßen, n. Buse, büsen.

Butte, oder Bütte; davon Büttner, ein Böttcher.

Büttel, der.

Butter, die; n. das oder der. Butterbämme, die, Butterbrod, Butterschnitte.

Buchsbaum, der.

C.

Cabbale, n. Cabale, Schrifterklärung bei den Juden.

Cabale, Cabalen, Ränke.

Cabinett, das; Vz. Cabinette.

Cabiskraut, Kopfkohl.

Cacao, Cacaobohne, n. Cacaubohne.

Cadett, der; n. Cadet.

Caffe, n. Caffee, Coffe oder Coffee.

Cajüte, die, n. Cajute, auch n. Kajüte.

Calamank, der; n. Calmank.

Calecutische Hühner, n. Calcaunen.

Calender, der.

Calesche, die; nicht Caleße.

calfatern, ein Schiff, n. calefatern.

Colophonium, n. Colfonium.
Camel, das, n. Cameel. Camelhare.
Camelott, der; n. Camlott. Bz. Camelotte.
Camerade, Camerad; n. Camarade.
Camille, die, ein Kraut.
Camin, der; n. Camien.
Camisol, das.
Compher, der, n. Kampfer.
Canarienvogel, der; n. Canarivogel.
Candel, der; Candis n. Candies.
Candidat, der.
Caneel, der; die Zimmetrinde.
Cannefaß, n. Canevas.
Canone, die.
Canonier, der, n. Canonirer. canoniren.
Canonissinn, die, n. Canonessinn.
Canton, der.
Cap, das; ein Vorgebirge, nicht Capp.
Capelle, die.
Caper, der Bz. Caper.
Capitalist, der; n. Capitaliste.
Capitel, das.
Corporal.
Capuziner, der.
Carabiner, n. Carbiner.
Caraffine, die.

Carfunkel, der.
Cardamom, der.
Cardätsche, die, zum Wollkammen. Cartätsche, wird aus der Canone geschoßen.
Corduan.
Ceremonie.
Cariole, die.
Carmesin, n. cramoisin.
Carniol, der.
Carolin, der.
Caroße, die.
Charpie, die, geschabte Leinwand.
Casterolle, die, n. Kastrolle.
Caßirer, der, n. Caßier.
Castanie, die, Mz. Castanien, nicht Castanjen.
Castell, das, n. Castel. davon Castellan.
Castor, der, n. Castohr.
Catheder, der, n. die.
Catun, der, n. Cattun.
Cavalier, der, nicht Cavallier. Mz. Cavaliere.
Ceder, die, n. Zeder. Cedernbaum.
Centner, n. Zentner.
Ceremonie, die; das Ceremoniel.
Charfreitag, der.
Chemie, die; die Alchimie.

Cherub, der; n. Cherubin oder Cherubim.
Chocolate, die; n. Chocolade.
Chrysolith, der; ein Edelgestein.
Crystall, n. Chrystall.
Cibebe, die, eine Art Rosinen; Cubebe, eine Art Gewürz.
Cinse, die, eine gewiße Abgabe, ein Prägestock in den Münzen.
Citadelle, die n. das Citadell.
Cirkel, n. Cirkul, die Figur eines Kreises.
Cither, die, n. Zitter.
Citrone, die, davon der Citronat.
Clairet, ein Wein.
Clavicymbel, das.
Clystier, das.
Cocosnuß, die, n. Cocusnuß.
Colibri, der, ein kleiner Vogel.
Colik, die, n. Colike.
Coloquinte, die.
Colophonium, das, (Geigenharz.)
Comödie, die.
Comet, der.
Commentur, Commenturei.
Commerz, das.
Commißar, auch Commißär. Mz. Commißarien, Commißare und

Commißäre, nicht Commißärs.
Commißionär, Vz. Commißionäre.
Commißbrod, n. Comisbrod.
Compaß, der, n. Compas Vz. Compaße.
Constabel, der; n. Constabler.
Copenhagen.
Copie; Copist.
Corduan, n. Cordowan, Corduwan.
Cornett, der; n. Cornet.
Corporal, der; n. Carporal.!
Courier oder Curier.
Curentschüler gehen in die Currente.
Currende, ein Umlauf.
Cypreße, n. Zypreße.
Cypern, eine Insel.
Czar, n. Czaar) der, Benennung des rußischen Kaisers.

D.

Dach, das; Vz. Dächer.
Dachs, der; Vz. Dachse n. Dächse.
Dacht, der; n. Docht. Vz. Dachte nicht Dächte.
damals, n. damal a. n. damalen.

Damenbrett, Damenspiel; n. Dambret, Damspiel.

Damhirsch, n. Dammhirsch.

dämisch, dumm, n. tämisch.

Dammast, der.

dämmern, n. demmern. Die Dämmerung.

Dampf, der; davon dampfen, einen Dampf von sich geben und dämpfen, das Brennen verhindern. Dampfig, n. dämpfig. Dämpfig heißt engbrüstig.

Däne, der, davon Dännemark.

dehnen, n. dähnen.

Dank, der Vz. fehlt; dafür Danksagung.

dann, eigentlich von der Zeit, für also und beim Fragen zu gebrauchen.

daran, n. darann.

darein, n. darinn.

Darlehen, das. Darleihen beßer als Darlehnen.

Darm, der. Vz. Därme.

darnach, n. danach.

darüber und darunter; drüber und drunter.

darum, n. darumb.

dasig, der dasige Burgemeister.

daßelbe, deßelben.

Datum, das. Vz. Data od. Daten.

dauerhaft, n. dauerhaftig.

dauern, nicht dauren. Dieses dauert länger.

Daumen, der, n. Daum.

Daunen, die, weiche Federn.

Daus, der, im Spiel; Däuse n. Däuser.

Dechant, der, n. Dechent.

Degen, der, n. Dägen. Vz. Degen nicht Degens.

Deichsel, die.

deinethalben, deinetwegen; nicht deinenthalben, deinentwegen.

Delphin, der, Vz. Delphine.

Demuth, die, n. Demut. demüthig.

dengeln, n. dängeln; mit einem Hammer klopfen,

denken. Jüngstv. dachte; Sup. gedacht.

Denkmal, das, n. Denkmahl. Vz. Denkmäler n. Denkmale.

Denkungsart, die; gewöhnlicher als Denkart.

dennoch, n. dannoch.

derb, beßer derbe.

dereinst, n. dereinsten.

dereinst, beßer als dermaleinst.

deshalb, n. deshalben.

Despot, der.

deswegen, deswillen; n. deßentwegen, deßent willen.
deswegen n. deßwegen.
deuchten, beßer däuchten. Gegw. Z. es däucht, n. däuchtet. Jüngstv. däuchte, n. däuchtete. Sup. gedäucht n. gedäuchtet. Mir däucht.
deutsch n. teutsch, obgleich dieses der Abstammung nach richtiger ist. Das Deutsche.
Diamant, der; n. Demant.
dicht, n. dichte.
dick, n. dicke. Die Dicke, n. Dickheit.
Dickicht, der.
Diebstahl, der; n. Diebstal.
Diele, die; n. Diehle.
Dienstag, n. Dinstag.
dies, n. dis oder dieß. Diesseits.
Distel, die; beßer als Diestel.
Dieterich, n. Dietherich.
Dille, die; ein Gartengewächs, auch die Röhre der Lampe.
Dinge, das; Vz. Dinge, auch von Sachen, denen man keinen Namen zu geben weiß, Dinger.
dingen. Jüngstv. dung, Sup. gedungen.
Dinkel, der; eine Art von Getreide; der Dünkel, eine falsche Einbildung.

Doctor, der; Gen. des Doctors. Vz. Doktoren, n. Doctors.

Dohle, die; n. Dole.

Dolch, der; Vz. Dolche n. Dölche.

Dollmetscher, der; n. Dollmetsch, Dolmätscher.

Dom, der; n. Duhm. Vz. Dome.

Done, die; n. Dohne.

Donnerstag, wird getheilt Donners-Tag.

Doppellauter, n. Doppellaut.

doppelt, n. duppelt.

Dorn, der; Vz. die Dornen. Dornicht, voller Dornen, dornig, nach Art der Dornen.

dörren; ausdörren.

Dorsch, der; ein Fisch. Vz. Dorsche.

dort, n. dorten.

Dotter, der; im Ei.

drängen, n. drengen; von Drang.

Drangsal, die n. das. Vz. Drangsale, n. Drangsalen.

Drat, n. Drath, der; Vz. Drate, nicht Dräte.

draußen, n. daraußen.

drechseln, n. drechslen. Der Drechsler.

Dreck, der; dreckig, n. drecklich, dreckrig.

drei oder drey, im Gen. Dreier. Dat. Dreien.

Dreilauter, n. Dreilaut.

dreist, n. dreiste, dreust.

Drell, eine Art von Zeug.

Dresden, n. Dreßden oder Dresen.

dreschen, n. dröschen. du drischest, er drischt. Jüngstv. drosch auch drasch. Sup. gedroschen. Imp. drisch.

Dreße, die, ein Faden voll Haare.

Drilling, der; ein Kind mit zwei andern zugleich geboren; auch eine Art Räder.

dringen. Jüngstv. drang. Conj. dränge. Sup. gedrungen. Imp. dringe.

drittehalb, n. dritthalb.

Drittel, das.

Drohne, die; das Männchen der Bienen.

Dromedar, der; Mz. Dromedare oder Dromedaren.

drönen, einen erschütternden Ton geben.

Droßel, die; ein Vogel.

Druck, der; Mz. Drucke, n. Drücke.

drucken, n. trucken; von Büchern und Zeugen; drücken, von jeder Beschwerung.

drum für darum.

E.

Engerling, der; n. Angerling.

Ente, die; n. Ante. Der Entrich, nicht Enterich, Enter, Enterer.

Entgelt, das; n. Entgeld.

Entwöhnen, ein Kind, n. entwehnen.

entzwei, wird getheilt ent-zwei, entzwei gehen.

Eppich, der; n. Appich.

Epheu, der n. das.

Eöbe, der; n. Eeb.

Erblaßer, muß getheilt werden Erb-laßer.

erboßen, n. erbosen.

erbötig, n. erbietig a. n. erböthig.

Erbse, die; n. Erbs, Erbeiß.

ereignen, n. eräugen.

erfordern, n. erfodern.

Erforderniß, das.

erholen, n. erhohlen.

erkenntlich, n. erkäntlich.

Erkenntniß, n. Erkäntniß.

Erker, der, n. Aerker

erkundigen, n. erkündigen.

Erlaubniß, die; n. Erlaubtniß.

erläutern, n. erleutern.

erlöschen, du erlischest, er erlischt. Jüngstv. erlosch. Sup. erloschen. Imp. erlisch.

Ermel, der; n. Aermel. Vz. Ermel. n. Ermeln.

Ernte, die; beßer als Erndte, Aernthe.

erschrecken; du erschreckst mich; ich erschreckte dich; das N. hat erschrickst, erschrickt. Jüngstv. erschrak. Sup. erschrocken. Imp. erschrick! ich bin recht erschrocken.

erwiegen, n. erwägen.

erweislich, n. erweißlich.

erwürgen, n. erworgen.

Erz, das; n. Aerz.

erzählen, n. erzehlen.

erzeigen, z. B. Wohlthaten; erzeugen, Kinder erzeugen. Erzeugniß. Vz. Erzeugniße.

Esche, die, ein Baum, n. Asche oder Aesche.

Espe, die, ein Baum, n. Aspe.

Eße, die, der Schmiedeheerd, n. Aße.

eßen, ißest, ißt. Jüngstv. aß. Sup. gegeßen, n. geeßen oder geßen. Imp. iß, iss.

Essig, der, n. Essieg.

Estrich, der, n. Esterich, Asterich.
etwa, n. etwan.
eurenthalben, eurentwegen.
Euter, das, ist zu unterscheiden von (der) Eiter, (andere sagen das Eiter) Vz. Euter.
excellent, Excellenz, n. exellent, Exellenz.

F.

Fach, das. Vz. Fächer.
Faden, der. Vz. Fäden.
fahl n. faal; fahler, der fahlste.
Fähnrich, der; n. Fähndrich.
Fähre, die; n. Fahre. Fährmann, Fährgeld.
Fahren, du fährst, er fährt. Jüngstv. fuhr. Sup. gefahren.
Fahrt, die; n. Farth.
falb, n. falbe; fahl, im gemeinen Leben.
Falke auch Falk, der; n. Falken.
Falkenier, so gut als Falconier.
fallen, fällst, fällt. Jüngstv. fiel, Conj. fiele. Sup. gefallen.
falls, (n. fals) falls ich rathen kann.
falsch, falscher, der falscheste.

Falte, die; n: der Falt.
Falz, der. Bz. Falze, n. Falzen.
fangen, du fängst, er fängt. Jüngstv. fing; n. fieng. Conj. finge. Sup. gefangen.
Fantasie, n. Fantasei, a. n. Phantasie.
Fantast, der; n. Fantaste oder Phantast.
farbig, n. farbicht od. färbig, aschfarbig, beßer als aschfarben.
Farnkraut, n. Farenkraut od. Farrenkraut.
Farr, der; ein Ochse, n. Farrn.
Fasan, der; n. Phasan.
Fasel, die; eine Art von Bohnen, n. Phasel. Bz. Faseln.
Faß, das. Bz. Fässer. n. Faße.
faßen, du faßest, er faßet; n. er fässt.
Fastnachtabend, der; n. Fastelabend.
Fasten, die; Bz. Fasten.
Fäule, die; oder die Fäulniß.
faulenzen, n. faullenzen.
Faust, die. Bz. Fäuste, n. Fausten; faustdick, n. faustendick.
Farweit, der; n. Farweite.
Fecher, der; n. Fechtel oder Fächer.
fechten, du fechtst, er fecht. Jüngstv. focht, n. fochte. Sup. gefochten. Imp. ficht.

Fee, die; n. Feie oder Fehe. Vz. Feen.
Fehde, die; n. Fede, a. n. Vehde.
Fehler, der; fehlgehen, n. fehlegehen.
Fehm, die; peinliche Gerichtsbarkeit. Das Fehmgericht.
feige, n. feig; feiger, der feigeste.
Feilchen, das; eine kleine Feile.
fein, n. feine. feiner, der feinste, n. feineste.
Feindes Land, n. Feindesland.
feist, feister, der feisteste.
Feldscherr, der; auch Feldscheer.
Feldwebel n. Feldwaibel.
Felleisen, das.
Felsen, der; auch der Fels, des Felsen, dem Fels oder Felsen, den Fels.
Felsstein, der; n. Felsenstein. Auch sagt man Felsklippe, Felskluft, Felsloch, Felsritze.
felsicht, voller Felsen; felsig, felsenartig.
Fenchel, der; n. Fenkehl.
Fenster, das. Vz. Fenster, n. Fenstern.
Ferkel, das. n. Färkel.
fern, n. ferne.
Fernambuk, der. n. Fernebock oder Firnebock.
Ferse, die; am Fuß. die Färste, eine junge Kuh.

Fessel, die; Vz. Fesseln.
fest, fester, der feste ste. n. vest.
Feste, die, des Himmels.
feucht, n. feuchte.
Feuer, das; Vz. die Feuer, feuern n. feuren.
feurig, n. faurig.
Feuersbrunst, die. Vz. Feuersbrünste, n. Feuersbrunsten.
Feuerwerk, das. Vz. Feuerwerke.
Fiacker oder Fiaker, eine Miethkutsche.
Fibel, die; n. Fiebel.
Fieber, das. Vz. die Fieber.
Fiber, die; ein feines Zäserchen. Vz. Fibern.
Fiedel, die; n. Fidel.
filzig, n. filzicht.
Finanzen, die; n. Finanzien.
Findelhaus, Findelkind, Findling; n. Fündelhaus.
finden; nach binden.
Finger, der. Vz. Finger, n. Fingern.
Fink, der, ein Vogel; n. der oder die Finke.
Finne, der, aus Finnland. Die Finne, ein Ausschlag.
Finsterniß, die. Vz. Finsterniße.

Firniß, der; n. Ferniß.
Fiskal, der. Bz. Fiskäle.
Fittig, der. n. Fittich. Bz. Fittige.
flach, flacher, der flachste; n. flächer.
Flachs, der. Bz. Flachse.
flattern, n. fladdern.
Flaumen, die. Bz. das innere Fett.
Flaumfeder, die. ist gebräuchlicher als Pflaumfeder.
Flechse, die.
Fleck, der; eine Stelle. Fleck, im Kleide.
flekicht, n. flecket oder fleckig.
Fledermaus, Flederwisch. n. Flättermaus oder Flädermaus.
flehentlich n. flehendlich.
Fleiß, der; n. Fleis.
Fleisch, das. Bz. fehlt.
fliegen. du fliegst, er fliegt. Jüngstv. flog. Sup. geflogen. Imp. fliege.
fliehen, du fliehst, er flieht. Jüngstv. floh. Sup. geflohen. Imp. fliehe oder flieh!
fließen, du fließest, er fließt. Jgstv. floß. Sup. geflossen Imp. fließe.
flistern, n. flüstern.
Flocke, die. von Wolle oder Schnee.

Floh, der; n. Floch.

Flor, der; von blühen. Flor, ein Zeug. Vz. Flöre.

Floß, das. Vz. Flöße.

flüssen, n. flößen; Flösser n. Flößer.

Flöte, die; flöten. n. Flaute, flauten.

Fohlen, das.

Folter, n. Volter.

forbern, n. fodern. förbern, beförbern.

Forke, die; n. Furke.

Form, die; n. Forme.

Format, das, n. der.

Formel, die; n. Formul.

Formenschneider, der; die Formschneidekunst.

Forst, der; vom Dache, n. First, Förſt. Vz. Förſte.

Forſt, die; (im Walde) Vz. Förſte.

Fracht, die Vz. Frachten.

Frack, der. n. Fracke.

fragen, du fragst n. frägst.

Franke, der; n. Frank. frank, heißt frei.

Franze, die; n. Franse. Vz. Franzen.

Franzose, n. Franzos.

Fratzen, die. Vz. Fratzengesicht.
Frau, die; Vz. rauen.
Fräulein, das, n. die; Vz. Fräulein (n. Fröhlen).
frech, frecher, der frechste; n. frecheste.
frei, freier, der freiste; n. freieste.
freien od. freyen, n. freihen. (heirathen.)
freilich, n. freylich.
Freistadt ist von Freistatt, Freistätte oder Freistäte, (Zufluchtsort) wohl zu unterscheiden;
freßen, wie eßen. Sup. gefreßen.
Freude, die. Voller Freuden, vor Freuden, in Freuden.
Freudenbezeugung n. Freudenbezeugniß.
Frevel, der; n. Frefel. Vz. fehlt.
Friede, der; n. Frieden.
frieren. nach verlieren. Es hat gefroren u. s. w.
Fries, der. ein wollener Zeug; auch in der Baukunst..
frisch, frischer, der frischeste.
Frist, die. Vz. Fristen.
Frohne, die. Vz. Frohnen. fröhnen.
frölich, n. fröhlich.

frolocken, n. frohlocken.

fromm, frömmer, der frömmste, n. frömmeste.

Froschleich, der.

Fröschling n. Frischling.

Frühling, der. n. Früling

Fuchs, der. des Fuchses, dem Fuchse, n. Fuchsen.

Fuchtel, die. Vz. Fuchteln.

funfzehn, funfzig; im Sprechen: fufzehn, fufzig.

Fuhrt od. Furt, die. n. Furth.

fühlen n. fülen.

Füllen, das, n. Fohlen.

fünf, n. fünfe.

Funke, der.

für. anstatt und zu jemands Gebrauch; er hat für mich bezahlt; für einen Groschen u. s. f.

Fürspreche, fürsprechen.

Fuß, der. Vz. Füße, n. Füsse.

fußen, auf eine Sache.

Fußstapfen, n. Fußtapfen.

Futteral, das; n. Futtral.

futtern, ein Kleid n. Thier.

G.

Gabe, die; n. Gaabe.
Gabel, die; n. Gaffel.
garen, wie ein Huhn.
gähe auch jähe.
gähnen, einige jähnen.
gären.
Galere, die; n. Galeere.
gellen, von Gall oder Schall.
Gallert, der. Vz. Gallerte.
Galmei, der, n. Gallmei.
Gänserich, der; n. Ganserich.
gar, (fertig) und auch von Speisen.)
Garaus, das; n. der. Einen das Garaus machen.
Garbe, die.
Garküche, die; nicht Gahrküche.
gären, von Bier, n. jähren.
Garn; das.
garstig.
Garten, der; Vz. Gärten.
Gärte, die; eine Spießruthe.
Gatte, der; Gattinn, die.
Gatter, das; Vz. Gatter.
Gaumen, der; Vz. Gaumen.
gebären, n. gebähren, du gebierst er ge=

biert. Jüngstv. gebar. Conj. gebö-
re. Sup. geboren. Imp. gebier.

Gebärde, die; n. Geberde. Vz. Gebär-
den.

Gebäude, das; Vz. Gebäude.

Gebein, das; n. Gebeine.

geben; giebst, giebt. Jüngstv. gab.
Imp. gieb. Sup. gegeben.

Gebet, das. n. Gebeth.

Gebiet, das, n. Gebiete.

Gebirge, das, n. Gebürge.

Geblüt, das; n. Geblüte.

Gebot, das; n. Geboth.

Gebräme, das; um eine Mütze.

Gebratnes, n. Gebratens.

Gebräude, das; n. Gebräu. Vz. Ge-
bräude.

gebrechen; es gebricht mir.

Gebrüder, die; n. Gebrüdere.

Gebühr, die; Gebühren. Gerichts-
gebühren.

gebühren, sich, und es gebührt mir;

gebührend, n. gebührlich.

gebürtig, n. gebührtig.

Gebüsch, das; n. Gebüsche.

Geck, der; Vz. Gecke.

Gedächtniß, das; n. die.

Gedanke, der, n. die; a. n. der Gedanken.
Gedärme, das;
gedeihen, n. gedeien; Jüngstv. gedieh.
Sup. gediehen.
Gedicht, das; n. Gedichte.
Gedränge, das; n. Gedräng.
gedrängt, enge;
Geduld, die; n. Gedult. dav. geduldig.
Gefährte, der; n. Gefährt.
Gefälle, die.
Gefallen, der; im Dienst; n. Gefalle. Mir zu Gefallen.
Gefängniß, das, n. die.
Gefecht, das; n. Gefechte.
geflißen, geflißendlich, n. gefließentlich.
Geflügel, das.
Gefühl, das; n. Gefühle. Vz. Gefühle.
Gegentheil, der, der Gegner; Gegentheil, das, das Entgegengesetzte.
gegenüber, n. gegen über.
Gehalt, der, statt Inhalt; das Gehalt, statt Besoldung.
Geheimerath, der; beßer der geheime Rath.
Geier od. Geyer.
gehen; Jüngstv. ging, Conj. ginge. Sup. gegangen.

Geschenk, das; n. Geschenke.
Gehirn, das; n. Gehirne.
Gehülfe, der; n. Gehilf, a. n. Gehülf.
Geisel, der; n. Geißel. Unterpfand der Treue. Vz. Geisel, n. Geiseln. Geißel, die; eine Peitsche. Vz. Geißeln.
Geiß, die; eine Ziege, n. Geis. Vz. Geißen.
Gekröse, das, n. Gekrös.
Gelag, das; ein Gastmahl. Vz. Gelage, n. Geläge.
Gelahrheit, die; n. Gelehrtheil.
Geländer, das; n. Gelender.
Geleit, das.
Gelenk, das; n. Gelenke.
gelinde, n. gelind.
gelingen. Jgstv. gelang. Conj. gelänge. Sup. gelungen.
gellen, n. gällen.
gelten; du giltst, er gilt, ich galt. Conj. ich gölte. Sup. gegelten. Imp. gilt.
Gelübde, das; n. Gelübd.
Gemach, das; Vz. Gemächer, n. Gemache. gemach, so viel als achte.
Gemahl, der; der Mann. Gemahlinn, die; die Frau.

Gemählde, das; n. Gemälde.

gemäß, n. gemeſt.

Gemeine, die; n. Gemeinde.

Gemſe, die; n. Gems oder Gäms.

Gemüth, das; n. Gemüt.

General, der. Vz. Generale, n. Generäle.

geneſen, geneſeſt, geneſt. Jüngſtv. genaß. Sup. geneſen. Imp. geneſe.

Genick, das; n. Genicke.

genießen, wie fließen.

Genoße, der; weibl. Genoßinn.

genug, n. genung.

Geplärre, das; n. Geplere, Geplären oder Geplaren.

Gepräge, das; n. Gepräg.

Gepränge, das; n. Gepräng.

gerade, auch grade. davon geradezu, gradezu.

gerben, n. gärben.

gereuen, es gereuet mich, n. mir.

Geräusch, das; n. Gereusch.

Gericht, das; n. Gerichte. Vz. Gerichte, n. Gerichten.

geringe, n. gering.

Gerippe n. Geripp, das.

gern, n. gerne.

Gerste, die; n. Gersten.
Gertraud, n. Gertrud.
Gerüste, das; n. Gerüste.
Gesandter, der.
Geschäft, das; n. Geschäfte.
geschehen, du geschiehst, er geschieht. Jüngstv. geschah. Sup. geschehen. Imp. geschieh.
gescheidt, n. gescheut, gescheiht.
Geschenk, das; n. Geschenke.
Geschichte, die; Vz. Geschichten.
Geschick, das; n. Geschicke.
Geschier, das; n. Geschiere.
Geschlecht, das; n. Geschlechte. Vz. Geschlechter.
Geschlinge, das; n. Geschling, Geschlinke.
Geschmeiß, n. Geschmeiße.
Geschöpf, n. Geschöpfe.
Geschütz, das; n. Geschütze.
Geschwätz, das; n. Geschwätze.
geschwinde, n. geschwind.
Geschwulst, der n. die.
Gesetz, das; n. Gesetze.
Gesicht, das; Vz. Gesichter.
Gesinde, das; n. Gesind.
Getöße, das; n. Getös.
Getränk, das; n. Getränke.

Getreide, das; n. Getreid, Getraide, Getraid.

Gevatter, der; Vz. Gevättern.

Gewinste, das; n. Gewinst.

Gewächs, das; n. Gewächse.

Gewand, das; Vz. Gewänder, n. Gewande.

Gewäsch, das; n. Gewäsche.

Geweih, das; n. Geweihe.

Gewerbe, das; n. Gewerb.

Gewicht, das; Vz. Gewichte, n. Gewichter.

Gewölbe, das; nicht Gewölb.

Gewürz, das; n. Gewürze.

Gezänk, das; n. Gezänke.

Gift, das; n. Gifft, die Gift, Mitgabe.

Gilde, die; n. Gilte oder Gülde.

Glas, das; n. Glaß. Vz. Gläser.

Glaube, der; n. Glauben.

glauben, n. gläuben.

gläubig, n. glaubig.

gleichen. Jüngstv. glich. Sup. geglichen.

gleichfalls, n. gleichfals.

Gleis, das; n. Geleis, Geleise.

gleiten; Jüngstv. glitt. Sup. geglitten.

glimmen; Jüngstv. glomm. Konj. glömme. Sup. geglommen.

glühen, n. glüen.

Glut, die; n. Gluth.

gönnen, gonnte. Sup. gegönnt.

Götze, der; n. Götz.

Graben, der; Vz. Gräben. n. Grabens.

Grabmal, das; n. Grabmahl. Vz. Grabmäler.

Gras, das; Vz. Gräser.

gräßlich, n. gräslich v. greßlich.

Gräte, die; n. Grate. grätig.

Gräuel, der; n. Greuel.

greifen. Jüngstv. griff. Konj. griffe. Sup. gegriffen. Imp. greif.

Gries, der; n. Grieß.

Grimmen, das; im Leibe, n. Krimmen.

Groschen, der; n. Grosche.

groß, größer, der größeste oder größte.

Gruft, die; n. Grufft.

Grummet, das, vom Heu.

gucken, n. kuken, zum Fenster hinaus.

gültig, n. giltig.

gut, n. guth. Das Gut.

Gyps, der; n. Gips, das.

H.

Habe, die. Hab und Gut.
Haken, n. Haaken.
Haber, der; auch Hafer.
Hacke, die.
Hagebüche, oder Hainbüche, die; hagebüchen.
Hagebutte, die; n. Hahnbutte.
Hahn, der; n. Han. Vz. Hähne, n. Hahnen. Vz Hähne.
Hain, der; Vz. Haine.
halb, n. halber.
Hälfte, die; n. Helfte.
Halm, der; Vz. Halme, n. Halmen.
halten, du hältst, er hält. Jüngstv. hielt n. hielte. Sup. gehalten.
Hammel, der; Vz. Hämmel, n. Hammel.
Hammer, der; Vz. Hämmer, n. Hammer.
Hand, die; Vz. Hände.
Handel, der; Vz. Händel.
handthieren. Handthierung.
Har, das auch Haar. Vz. Hare. Biberharen haricht.
Harz, das. Vz. Harze.

häßlich, n. heßlich.
hauen. Du hauhst, er haut. Jüngstv. hieb. Sup. gehauen.
Haufen, der; n. Hause.
Haus, das. Vz. Häuser zu Hause, n. zu Haus.
Hausenblase, n. Hausblase.
Haut, die. Vz. Häute.
heben; Jüngstv. hob. Sup. gehoben.
Hackerling, der; n. Heckſel.
Heerde, die; n. Herde.
Hefen, die; n. Häfen.
Heft, das, n. der, ein Heft Papier.
Hehler, der; n. Heler oder Hähler. Hehlen n. helen.
Heimat, die; n. Heimath.
Heirath und heirathen, n. Heurath und heurathen.
heißen. Jüngstv. hieß. Sup. geheißen.
helfen, du hilfst, er hilft. Jüngstv. halfst, Konj. hülfe. Sup. geholfen. Imp. hilf.
hell, n. helle.
Helle, die; der Ort der Verdammten.
Helleparte, die; n. Helmparte.
Helm, der.
Hemde, das. Vz. Hemden, n. Hember.

Hemdknopf, der; n. Handknopf.
henken, n. hänken.
herbe, n. herb.
Hermelin, das; n. Härmelin.
Herzog, der; Vz. Herzoge, n. Herzöge; weibl. Herzoginn.
Himbere, die; n. Hinbeere.
Höcker, der; ein Puckel. Höker, ein Viktualienhändler.
höckericht, n. höckerig.
Hoffart, die; n. Hofart.
holpericht, n. holperig.
Halunke, n. Holunke.
Holz, das; Vz. Hölzer.
Hölzung, die; n. Holzung.
Honig, das; n. Hönig.
Holfter, die; n. Hulfter.
hundertste, der: n. hunderte.
Hut, der. Vz. Hüte. Hut, die; Bewachung. Vz. Huten.

J.

Igel, der; n, Ygel.
imgleichen, n. ingleichen.
Inländer, Einländer, einländisch.
inne, n. innen; heißt im Besitz.
irden, n. irrden; von der Erde.

Jod.

Jachzorn, der; von jähe.
Jacht, die; besser als Jagd oder Jagdt. Vz. Jachten, zugleich eine Art schneller Schiffe.
jähe, n. gähe.
Jenner, der; n. Jänner.
Jesuit, der; n. Jesuite.
jetzt, auch itzt und anitzt.
Jude, der; n. Jüde.
Jugend, die; Vz. Jugenden.
Jungfer, die; n. Jungfrau.

K.

Kabeljau, der; n. Kabliau.
Käfich, n. Käfig od. Käficht.
Kaiser, der; n. Kayser. Vz. Kaiser.
Kalbsbraten auch Kälberbraten, Kalbsgekröse.
Kalk, der; n. Kalch.
Knaster, der; n. Kanaster.
Kanzel, die; n. Canzel.
Kanzellei, od. Kanzlei, Kanzler; n. Canzellei.
Kapaun, od. Kapphahn, n. Capaun.
Karat, das; n. Carat.

Karausche, die; n. Karautsche.

Karbatsche, die; n. Carwatsche.

Karnies, der; n. Karnis, in der Baukunst.

Karpen, od. Karpfen; n. Karpe oder Karpfe.

Karren, der; n. Karn.

Kartaune, die; n. Karthaune.

Kartoffel, n. Cartoffel.

Kasten, der; n. Kaste. Bz. Kasten.

kauderwelsch, n. kauderwendsch.

kauen, n. käuen.

Kaufarbeischiff, n Kaufahrtheischiff.

Kaulbarsch, der; n. Kulbarsch

keichen, n. keuchen.

keineswegs, n. keines Weges.

Kenntniß, die; n Kentniß.

Kerl, n. Kärl. Bz, Kerle.

Kien, der; das Fette vom Holz. Kienbaum, Kienenholz.

Kies, der; kiesig.

Kindtaufen, das; Bz. Kindtaufen.

Kirchweihe, die.

Kirmes, die; n. Kirms.

kiere, n. kirr.

Kiste, die, zum Einpacken.

Kittel, der; n. Küttel.

Kitzel, kitzeln; n. Kützel, kützeln.

Klang, der; Vz. Klänge.

Klaue, die; n. Klau.

klebrig, n. klebricht.

Klee, der; n. Klewer.

kleiben, mit Leim, besser kleben. Jüngstv. klieb. Sup. gekliebeu; besser ist bekleiben.

Kleie, oder Kleye, die.

klemmen, n. klämmen.

Klempner, der; n. Klemper, oder Klemperer.

Klingebeutel, od. Klingbeutel, der; n. Klingelbeutel.

Klocke, die; n. Glocke.

Klöppel, der; in der Klocke; n. Kleppel.

Klöpfel, der; womit man klopft.

Klopffechter, der; n. Kloppfechter.

Kloß, der; von Erde; Vz. Klöße.

Knappe, der; n. Knapp.

Knäuel, Vz. Knäuel, od. Knäul, Knäule.

knüfen. Jüngstv. kniff. Sup. gekniffen.

kneten, n. knäten.

Knoblauch, der; n. Knobloch.

Knochen, der; n. Knoche.

Knoll, der; Vz. Knolle, n. Knollen.

Knolle, die; ein Gewächs; Vz. Knollen.

Knorpel, der; n. Knörpel.

Knüttel; der; n. Knittel.

Kobold, der; n. Kobbold.

Koben, der; n. Kobe.

Kofent, der; n. Cofent, a. n. Koffent.

Koffer, der; n. Kuffer.

Köln, eine Stadt; n. Cöln.

kommen, du kömmst, er kömmt, Jüngstv. kam. Sup. gekommen.

können; ich kann, du kannst, er kann. wir können. Konj. ich könne. Jüngstv. konnte. Konj. könnte. Sup. gekonnt.

Koppel, die; eine Koppel Hunde; Kuppel, die; einer Kirche.

Koßath, oder Koßäth, der.

krächzen, n. krechzen.

Kragen, der; Vz. Kragen, auch Krägen.

krähen, n. krehen.

Krahn, der; n. Kran.

krakelen; der Krakeler.

Kram, der; n. Krahm.

Krämer, der; n. Kramer, weibl. Krämerinn.

Krammetsvogel, der; n. Krammsvogel.

Krampf, der. Vz. krämpfe.

krank, kränker, der kränkste.

Kranz, der; n. Cranz. Vz. Kränze.

kraus, n. krause; krauser, der krauseste.

Kreis, der; Vz. Kreise.

kräuseln, von Kraus.

Kreuz, das; Vz. Kreuze, n. Kreuzer.

Kriebelkrankheit, n. Kribbelkrankheit.

Kröte, die; n. Krote.

Krume, die; n. Grume. Vz. Krumen.

Krüppel, der; n. Krüpel.

Kruste, die; n. Kürste.

Krystall, der; Vz. Krystallen.

Kuh, die; n. Kuhe. Vz. Kühe.

Kummet, das; beim Pferdeanspannen, n. Kommet, oder Kumme,

kundig, n. kündig.

Kurzweile, die; Vz. Kurzweilen.

Küßen, das, zum Nehen, n. Kißen.

Kux, der, in Bergwerken, n. Kucks. Vz. Kuxe, n. Kuxen.

L.

Lache, die; ein stehendes Wasser; die Lacke vom Hering.

Lachs, der. Vz. Lachse, n. Lächse.

Lackai, der; n. Lackay.

Lade, die; ein Kasten. der Laden vor dem Fenster. Vz. Läden.

laden, du ladest, er ladet.

Laffe, der; n. Laff.

Lager, das; Vz. Läger.

lahm, lahmer, der lähmste. die Lähmung.

Laib, das; Brod von gewißer Form. Vz. Laibe.

Lamm, das; Vz. Lämmer.

Lamprete, die; n. Lambrete.

landen, n. länden.

lang, länger, der längste.

Langeweile, die; n. lange Weile.

Lanzette, die; n. Lamette.

Lappen, der; n. Lapp. läppisch.

lassen, n. lasten, du lässest, er läßt. Jüngstv. ließ. Conj. ließe Sup. gelaßen. Imp. laß.

Lästrer, Lästrerinn.

laufen, du läufst, er läuft. Jüngstv. lief. Conj. liefe. Sup. gelaufen, n. geloffen.

Läufer, der; n. Laufer.

läugnen, n. laugnen.

lausicht, n. lausig.

Laut, der; Vz. Laute.

läuten, mit den Klocken, n. lauten. lauten, schallen.

lauter, lauterer, der lauterste, läutern.

Lehm, der; des Töpfers; eigentlich Leimen. Leim, womit man zusammenleimt, ist zu unterscheiden.

Lehre, die; n. Lehr.

Leichnam, der; Vz. Leichname.

leicht, n. leichte.

Leid, das. Leiden, das. Vz. die Leiden, es ist mir leid.

leihen; Jüngstv. lieh, n. liehe. Sup. geliehen.

Lein, der. Leinöl.

Leinwand, die; n. Leinewand. Vz. Leinwande.

Leiste, die; am Spiegel; der Leisten des Schusters.

Lerm, der; n. das.

lesen, du liesest, er liest; n. du list, er list. Imp. lies n. lis. Lesart, Lesübung.

liederlich, n. lüderlich.

liegen; Jüngstv. lag. Sup. gelegen.

Löffel, der; n. Leffel.

Lorbeer, od. Lorber, n. Loorbeer. Vz. Lorbeere.

löschen, n. leschen, du lischest, er lischt; Jüngstv. losch. Sup. geloschen. Imp. lisch.

Loth, das. Vz. Lothe.

Löwe, der; n. Lew.

Luchs, der; Vz. Lüchse, n. Luchse.

lügen, du lügst, er lügt; Jüngstv. log Sup. gelogen. Imp.; lug.

Lüge, die; Vz. Lügen.

Luft, die Lüfte.

M.

Mädchen, das; n. Mägdchen oder Mägen. Vz. Mädchen.

Magd, die; Vz. Mägde.

mähen, n. mehen.

Mahl, das; ein Gastmahl. Mahlzeit.
mahlen. Jüngstv. muhl, a. mahlte. Sup. gemahlen, du mahlst, er mahlt.
Mähne, die; n. Mäne.
Mai, oder May, n. Mei, Mey.
Main, n. Mayn, Mainz n. Maynz.
Mäkler, der; n. Makler.
Malz, das, mälzen, n. malzen.
mancher, n. manger, mannichfaltig.
Mandel, die; eine Frucht. Vz. Mandeln.
Mandel, das; fünfzehn Stück.
Mange, die, eine Handrolle, n. Mangel.
mannichfaltig, n. mannigfaltig.
Mantel, der. Vz. Mäntel, n. Manteln, oder Mantels.
Marder, der; n. Marter.
Märe, die, ein schlechtes Pferd.
Marketender, der. Vz. eben so, n. Marketenner.
Markt, der; n. Marcht.
Marschall, der; Vz. Marschälle.
Märtyrer, weibl. Märtyrinn.
März, der; n. Marz.
Marzipan, n. Marzepan.

Masern, n. Maseln.
Maß, das; n. die Maaße.
Masse, die; ein jedes Ganzes.
Maske, die.
Mast, der; eines Schiffes. Bz. Masten, n. Mäste.
Matratze, die; n. Madratze.
Mauer, die; Bz. Mauern, n. Mauren.
Maul, das; Bz. Mäuler.
Mauth, die, der Zoll, n. Maut. Mauthner, n. Mautner.
meckern, n. mäckern.
Meer, das; Bz. Meere.
Meerettig der; n. Merrettig oder Märrettig.
Mehl, das; n. Mähl.
mehrmals, der; n. mehrmal.
Meineid, der; n. Meyneid.
Meise, die; n. Maise.
Mergel, der; n. Märgel.
Meth, der; n. Meet oder Meht.
Meuchelmord, der; n. Mäuchelmord.
Meuterei, die; n. Meutherey.
miethen, n. mieten.
milde, n. mild, die Milde, die Mildigkeit.

Milz, die; Vz. Milzen.

Mine, ein Gesichtszug.

Mispel, die; n. Mespel.

Mittag, Vz. Mittage, n. Mittäge.

Mittwoch, der. Einige behaupten die Mittewoche.

Modell, das; n. Model.

Mohn, der; n. Mahn a. n. Mak.

Monath, der; n. Monat. Vz. Monathe.

Mond, der; Vz. Monden, auch Monde.

Morchel, die; n. Murchel.

Mord, der; Vz. Morde.

Mörsel, der; n. Mörser.

mucksen, n. muchsen.

Muff, der; n. die Muffe.

Muhme, die; n. Mume.

Mund, der, n. die.

Münster, der, n. das, eine Hauptkirche.

mürbe, n. mürb.

Mus, das; n. Muß. Davon Gemüse.

Muscat, Muscatennuß, Muscatellerwein, n. Muskat.

müssen; ich muß, du mußt, er muß, wir müssen. Jüngstv. mußte. Conj. müßte. Sup. gemußt.

Muth, der; n. Mut.

Muthwille, der; n. Muthwill oder Muthwillen.

mutterseelen allein; n. mutterselig allein.

Myrrhe, die; ein Baumsaft.

Myrrte, die; n. Myrthe.

N.

Nabel, der; Bz. Näbel.

nachahmen, n. nachamen.

nachgehends, n. nachgehens.

nachlässig, n. nachläßig.

Nacken, der; Nacke.

nackend und nackt, n. nacket.

Nadel, die, n. Natel. Nadler, n. Nadeler.

Nagel, der; Bz. Nägel.

Name, der; n. Nam, Nahmen oder Namen.

narbicht, n. narbig.

Narr, der; n. Narre.

Narrenpoßen, n. Narrenspoßen.

Narrentheidingen, die; n. Narrentheidungen.

Nase, die; n. Nas, großnasig n. großnäsig.

naseweis, n. naseweise, a. n. nasenweise.

naß, nässer, der nässeste:
Nat, die, n. Nath oder Naht. Näterinn.
nehmen; du nimmst, er nimmt. Jüngstv.
er nahm, Sup. genommen. Imp.
nimm.
nemlich, n. nämlich.
Nest, das. Bz. Nester.
niemals, nie; n. niemal od. niemalen.
Niere, die n. der.
Niet, das; z. B. an einer Scheere. Nietnagel, n. Neidnagel.
nirgends, nirgendswo, n. nirgend, nirgendwo.
Null, die; n. Noll.
Nummern, die; n. Numer.
Nuß, die; Bz. Nüsse; nußbäumen, n. nußbaumen.
Nutzen, der; n. Nutze.

O.

Oblate, die; n. das Oblat.
Oberst, der; besser als Obrist.
Ochse, der; n. Ochs.
Ofen, der; Bz. Oefen.

offenbaren. die geoffenbarte Religion.

oft, n. ofte. öfter, am öftesten.

Oel, das; Vz. Oele.

ohngefähr, n. ohngefehr.

Ohnmacht, die; n. Onmacht oder Ohmacht. Vz. Ohnmachten.

Oehr, das; Vz. Oehre.

Ort, der; Vz. Oerter. Orte, von Gegenden. An allen Orten.

Ostern, die.

Oesterreich, n. Oestereich.

Orhoft, das. Orhofte auch Orhaft.

P.

Paar, das. Vz. Paare.

Pabst, der. Vz. Päbste.

Pacht, die. Vz. Pachten. Pächter, n. Pachter.

Pack, das. Vz. Packe. Päcklein. n. Pakt Päktlein.

Pallast, der; Vz. Palläste.

Pantoffel, der; Vz. Pantoffeln.

Papagei oder Papagey, der; n. Papegey.

Papier, das; n. Papir.

Paradis, das; n. Paradies oder Paradeis.

Parchent, der; n. Parchet. Bz. Parchente.

Part, die; Bz. Parten. die eine Parte wollte es, aber die Gegenpart nicht.

Partie, n. Parthie. Partei, eine Rotte.

Partisane, n. Bartisane.

Perücke, n. Paruke.

Posementier, n. Posamentirer.

Pasquill, das.

Pathe, die; n. Pate.

Pausbacke, die; n. Paußbacke.

Pausch, n. Bausch. In Pausch und Bogen.

peinlich, n. peiniglich.

Pelz, der; n. Belz.

Pergament, das; Bz. Pergamente.

Perlenmuschel, die; n. Perlmuschel.

Petersilie, die.

Petschaft, das; n. Pitschaft. Bz. Petschafte.

Pfal, der; n. Pfahl. Bz. Pfäle.

Palissade, die; oder Pallisade.

Pfand, das; Bz. Pfänder.

Pfarre, die; Bz. Pfarren. der Pfarrer, n. Pfarr.
pfeifen, nach greifen.
Pfeil, der; Bz. Pfeile.
Pfeiler, der; Bz. Pfeiler.
Pfennig, der; n. Pfenning.
Pfirsche oder Pfirsiche. Bz. Pfirschen oder Pfirsichen.
Pflaster, das; Bz. Pflaster.
pflegen; (unterhalten,) Jüngstv. pflog. Sup. gepflogen.
pflegen, gewohnt seyn, ich pflegte, habe gepflegt.
Pflock, der. Bz. Pflöcke, n. Pflöker.
Pflug, der; Bz. Pflüge.
Pfosten, der; Bz. Pfosten.
Pfriem, der; Bz. Pfrieme.
Pfropfen, der; auf einer Flasche. Bz. Pfropfen.
Pfuhl, der; n. Pful.
Pfühl, der; eines Bettes.
Pfund, das, Bz. Pfunde.
pfuschen, in ein Handwerk. der Pfuscher, pfuschern.
Pilger, der; Bz. Pilger. weibl. Pilgerinn.
Pilze, der; n. Bilz.

Pips, der; der Hühner, n. Pfips.
Pistole, die; n. die oder das Pistol. die
 Pistole, eine goldene Münze.
Plan, der; Vz. Plane.
Planet, der; n. Planete.
plänkern, n. plänkeln, blänkeln.
plärren, n. pleeren.
plätschern, n. platschern.
Plinze, die; ein dinnes Gebackenes.
Plötze, bie; n. Pletze.
plötzlich.
Pluderhosen; n. Bluderhosen.
Plüsch, der; Vz. Plüsche.
Pocken, die; n. Bocken.
Pont, der; n. Ponte.
Pohlen, n. Polen.
Pokal, der; n. Pocal.
Pökel, der; n. Bökel. Pökelfleich.
Pöller, der; n. Böller.
Polster, das; n. Pulster. Vz. die Polster.
Pomade, die; n. Pommade.
Pomeranze, die; n. Pommeranze.
Popanz, der; n. Pophans.
Portugaleser, eine Münze.
poßierlich, n. poßirlich.
Pottasche, die; n. Potasche.

pralen, n. prahlen.

Provinz, die; Vz. Provinzen, n. Provinzien.

Psalm, der; n. Psalmen o. Psalme.

Puckel, der; n. Buckel.

Pudel, der; n. Budel.

Puff, der; Vz. Puffe.

Pulver, n. Pulfer.

Puls, der; Vz. Pulse.

Pult, der; Vz. Pulte.

Pumpe, die; n. Plumpe.

Punkt, der; Vz. Punkte, n. Punkten.

Purpur, der; n. Purper. purpurn, n. purpern.

purzeln, n. burzeln.

putzen, n. butzen

Q.

quaken, n. quäken.

Quaderstein, der; n. Quaterstein.

Quäker, der; n. Quaker.

Qual, die, n. Quaal.

Qualm, der.

Quarg, der; n. Quark. Vz. Quarge, n. Quärge.

Quartier, das; n. Quartir.

Quast, der; Vz. Quäste.
Quaste, die; Vz. Quasten.
Quecke, die; n. Quäcke.
quer, n. queer, quär. die Quere.
Quehle, die; Handquehle, n. Quele.
Quell, der; von einem hervorquellendem Waßer, das keinen Abfluß hat.
Quelle, die; wenn daß Waßer fließt.
Quentchen, das; n. Quintchen, o. Quentlein.
Querl, der; Vz. Querle.
quieken, n. quicken.
quitiren, Quitung.

R.

Rabe, der; n. Rab.
Rabbine, der; n. Rabbiner. Vz. Rabbinen.
rächen. Jüngv. roch, Conj. räche. Sup. gerochen. er rächt sich au mir; n. an mich.
Rakete, die; n. Rakette.
Rad, das; Vz. Räder.
Radies, der; n. Redies.
Rädelsführer, der; n. Rädleinführer.
Rahm, der; um ein Bild; n. Rahmen, Vz. Rähme.
Ranzen, der; n. Ranze.

Rappir, das; n. Rappier.
Rastral, das; n. Rostral.
rathen; du räthst, er räth. Jüngstv. rieth. Conj. riethe. Imp. rathe. Sup. gerathen.
Räzel, das; n. Räthsel.
Rauch, der; räucherig, n. räucherickt.
Ratze, die; n. Ratte.
rauch, was nicht glatt ist.
Räude, die; n. Reude.
Raum, der; Vz. Räume.
räuspern, n. rauspern.
reden; Jüngstv. redete oder redte. Sup. geredt.
Rhede, die; n. Reede oder Rehde.
rege, n. reg. reger, der regeste.
Regel, die; n. Regul.
Regen, der; Vz. Regen.
regnen; Jüngstv. regnete. Sup. geregnet.
Regent, der; n. Regente.
regieren; n. regiren.
Regiment, das; Vz. Regimenter.
Reh, das; n. Rehe.
Reiger, der; n. Reiher. Reigerbeize.
Reim, der; n. Reimen.
Reis, der; Vz. fehlt. Reis, das; Vz. Reiser.

reiten, wie greifen.

renken, n. ränken. ausrenken, verrenken.

Residenz, die; Vz. Residenzen n. Residenzien.

Rettig, der; n. Rettich. Vz. Rettige.

Revier, das; n. Revir.

Rhabarber, der; n. Rhebarber.

Ribbe, die; n. Rippe. das Geripp, n. Geribb.

riechen; wie kriechen.

Riem und Riemen, der;

Ries, das; n. Rieß. Vz. Riese.

Rind, das; Vz. Rinder. Rinderbraten n. Rindsbraten.

Ring, der; Vz. Ringe.

ringen, nach dringen.

rinnen; Jüngstv. rann. Conj. rönne. Sup. geronnen.

Ritz, der; Ritze, die; ist unedler.

Rogen, der; davon Rogner, n. Rögner.

Römer, der; ein Weinglas.

Rosmarin, der; n. Roßmarin.

rücken, n. rucken. anrücken, fortrücken.

rufen, n. ruffen. Jüngstv. rief, n. riefe oder rufte, Sup. gerufen n. geruft.

rund, n. rundt. ründer, der ründeste.
Rundeel, das; n. Rondeel.
runzlicht, n. runzlich.

S.

Sal, beßer als Saal. Vz. Säle.
Sabbath, der; n. Sabbat.
Säbel, der; n. Sabel.
Safran, der; n. Saffran.
Saft, der; Vz. Säfte. saftig. n. saf-
ticht.
sägen, (Holz) n. sagen.
Saite, die; auf einem musikalischen Instru-
mente.
Salat, der; n. Sallat. Vz. Salate.
Salbey, die; ein Kraut, n. Salvey.
Salz, das; Vz. Salze. salzicht, voller
Salz; salzig, salzartig.
Same, der; n. Saame.
sammeln, beßer als sammlen. Samm-
lung.
Sammet, Sammt u. Samt.
Sattel, der; Vz. Sättel.
Sau, die; Vz. Säue, n. Sauen.
saufen. Jüngstv. soff. Sup. gesoffen.

saugen, du saugst, er saugt. Jüngstv. sog. Sup. gesogen.

Säule, die; n. Saule,

Scepter, der; n. Zepter.

schäbicht, n. schäbig.

Schaf, das. Vz. Schafe.

schaffen, du schaffst, er schafft. Jügstv. schuf. Sup. geschaffen.

Schaft, der; Vz. Schäfte.

Schale, die; von einer Frucht. davon schälen.

Schall, der. Vz. Schälle.

Scham, die. davon schämen, schamhaft.

Scharlach, der; Vz. Scharlache.

Scharmützel, scharmutziren.

Schärpe, die; n. Schärfe.

Schauer, der; auch Schauder.

schäuern, n. schauern.

Schecke, scheckicht. n. Schäcke, schäckicht.

Scheitel, die; n. Scheidel.

Schemmel, der; n. Schämel.

Schere, die; n. Scheere.

scheuchen, scheuen, n. schäuchen, schäuen.

Scheuer, die; n. Scheure. die Scheune.

schieben; schiebst, schiebt. Jüngstv. schob. Sup. geschoben. Imp. schiebe oder schieb.

Schimpf, der. schimpfen.

Schinken, der; n. Schinke. Vz. Schinken.

schläfrig, n. schläfrich.

Schlägel, der.

schlagen, nach graben.

Schlauch, der; Vz. Schläuche.

Schlehe, die; n. Schlee. Schledorn.

schleichen n. bleichen.

Schleuse, die; n. Schläuse.

schliesen, nach fließen.

schlingen, nach dringen.

schluchzen, der Schluchzen, n. Schlucken.

Schlüßel, der; Vz. Schlüßel, n. Schlüßeln.

schmähen n. schmehen.

Schmaus, der; nicht Schmauß. Vz. Schmäuse.

schmeicheln, n. schmäucheln.

schmeißen, nach reißen.

schmelzen, du schmilzest, er schmilzt. Jüngstv. schmolz. Sup. geschmolzen. Imp. schmilz.

Schmied, der; n. Schmid. Vz. Schmiede.

Schnabel, der; Vz. Schnäbel.
Schnee, der; schneien, n. schneen. Sup. geschnien.
schneiden. Jüngstv. schnitt. Sup. geschnitten. Imp. schneide.
Schnepfe, die; n. Schneppe.
schnippisch n. schnippsch.
Schnupfen, der; n. Schnuppen.
Schnur, die; Vz. Schnüre.
Schooß, der; am Kleide. Vz. Schöße.
Schoß, der; Abgabe.
Schornstein, der; Vz. Schornsteine.
schrauben; Jüngstv. schrob. Sup. geschroben.
schrecken, n. schröcken. davon erschrecken. du erschrickst, er erschrickt Jüngst. erschrock. Sup. erschrocken. Imp. erschrick!
schreien. Jüngstv. schrie. Conj. schrie. Sup. geschrien.
schrumpfen, n. schrumpen. schrumpflicht n. schrumpfig.
Schuh, der. Vz. Schuhe.
Schur, die, der Schafe. Vz. Schuren. davon Wildschur.
Schwaden, der; feine Hirse.
schwären, von Eiter, du schwierst, er

schwiert, Jüngstv. schwor. Sup. geschworen.

Schwefel, der; n. Schwewel.

schweigen, nach meiden.

schwellen, du schwillst, er schwillt. Jügst. schwoll. Sup. geschwollen, Imp. schwill.

Schwert, das; Vz. Schwerter.

schwierig, was schwer ist; davon Schwierigkeit.

schwimmen, nach rinnen.

schwinden, nach binden.

schwindlig, n. schwindelich.

schwingen, nach binden.

schwören. Jüngstv. schwor, auch schwur. Sup. geschworen.

Segel, das; segeln n. seglen.

Segen, der; n. Seegen.

Seide, die; davon seiden.

sein, od. seyn, Gegenw. Z. bin, bist, ist, sind, seid oder seyd, sind. Conj. sei, seist, sei, seien, seiet, sein. Jüngstv. war. Conj. wäre, Sup. gewesen. Imp. sei.

Senesblätter n. Senisblätter.

senden. Jüngstv. sandte, auch sendete. Sup. gesandt auch gesendet.

sengen, n. sängen.
Seraph, der; n. Seraphim.
setzen. Jüngstv. setzte. Sup. gesetzt.
sieden. Jüngstv. sott. Sup. gesotten.
Sinfonie, die; n. Simphonie.
singen, nach binden.
sinnen, nach rinnen.
sitzen; Jüngstv. saß. Sup. gesessen.
sollen, soll, sollst, sollen u. s. f. Jgstv.
sollte Conj. sollte. Sup. gesollt.
Sonntag, der; n. Sontag.
Span, der; n. Spahn. Vz. Späne.
Speck, der. Vz. Specke.
speien oder speyen, nach schreien.
Sprenkel, der; Vz. Sprenkel.
Spule, die; Federspule.
spülen, n. spühlen. das Spülicht, nicht Spülich.
Stadt, die. Vz. Städte.
Statt, oder Stätte die; heißt ein Ort. z. B. Werkstatt, Werkstätte.
Statthalter, n. Stadthalter.
stammeln, n. stammlen.
stauben: es staubt auf dem Wege; wer im dürren Sande stark reitet, der stäubt, er stäubt lauter Federn von sich.

stechen, muß nicht mit stecken verwechselt werden, ich sage, den Degen in die Scheide, die Hand in den Busen stecken. Der Schlüßel steckt im Schranke; er stack in Schulden. Man merke: verstecken, anstecken, aufstecken, bestecken; ein Lager abstecken; ein Pfund Butter anstechen, eine Blume mit der Nadel anstechen; ein Kopfzeug aufstechen; ein Geschwür aufstechen u. a. m.

stehen; Jüngstv. stand. Sup. gestanden. Imp. stehe, oder steh.

Stiefel, der; Vz. Stiefeln.

stinken, nach sinken.

Stirn, die; n. Stirne.

streichen. nach bleichen.

streiten, nach greifen. Jüngstv. stritt.

Stritzel, die; Butterstritzel.

Stroh, das. davon strohern.

Streu, die; n. Sträu.

Sylbe, die; n. Syllbe.

Syrupp, der; n. Syropp.

Taback, der; gewöhnlicher Toback.
tadeln, n. tadlen.
Taffent, der Vz. Taffente.
Tag, der; Vz. Tage, n. Täge.
Talg, der; Unschlitt. Talk, der; ein Mieneral.
Tapezier, der; n. Tapezirer.
Tau, das; ein Seil. Thau, der; welcher aus der Luft.
Taube, die; der Täuber.
Tausch, der; Vz. Tausche, n. Täusche.
Tausend. Tausende; der tausendste n. tausende.
Tax, der; ein Baum. Taxe, die; Auflage.
Teer, der; n. Theer.
Teich, der; wo Fische, auch ein Damm. Teig, von Mehl.
Tenne, die;
Teppich, der; Vz. Teppiche.
Testament, das; Vz. Tesiamente n. Testamenter.
Thon, der; thönern. Ton, der Stimme.
Thor, der; ein Naar; Thor, das; der Stadt.

Thräne, die.
Thran, der; n. Tran.
thun; ich thue, du thust, er thut, sie thun. Jüngstv. that; Sup. gethan.
Tinte, die; n. Dinte.
Titel, der. n. Titul. Vz. Titel.
Tocht, das; Vz. Tochte, n. Töchte.
Tod, der.
todt, gestorben.
Tophstein, der. n. Tofstein.
Träber, die.
Thür, die. n. Thüre.
Tiegel, der; n. Diegel.
Tiger, der; n. Tieger a. n. Tyger.
Tischler, der; n. Tischer.
Tran, der; n. Thran.
trauern, n. trauren.
treffen, triffst, trift, Jüngstv. traf. Sup. getroffen. Imp. triff.
treten, du trittst, er tritt. Jüngstv. trat, Sup. getreten. Imp. tritt.
triefen, du triefst, er trieft; Jüngstv. troff; Sup. getroffen. Imp. triefe.

trügen, n. triegen, du trügst, er trügt; Jügstv. trog. Sup. getrogen. Imp. trüge.
trinken. Jüngstv. trank. Conj. tränke. Sup. getrunken.
Triumph, der; n. Triumf.
trödeln, n. trödlen.
Trog, der; Vz. Tröge.
Trophäe, die; Vz. Trophäen.
trübe, n. trüb.
Trübsal, die; Vz. Trübsale.
Truchseß, der; Vz. Truchseße.
Tünche, die. Vz. Tünchen.
Tütsche, die. Brühe am Eßen.

U.

unpaß, unpäßlich.
unbehülflich, n. unbehilflich.
ungeachtet, beßer als unerachtet.
Unflat, der; n. Unflath.
Unschlitt, das; n. Inselt.
Unterschied, der; n. Unterscheid.
unweit, n. ohnweit.
unzählig, beßer als unzählich.

V.

Vasall, n. Vasal.

Veilchen, das; n. Veilgen.

verderben; du verdirbst, er verdirbt. Jüngstv. verdarb. Conj. verdürbe. Sup. verdorben. Imp. verdirb.

Verdienst, das; durch Handlungen. Verdienst, der; des Arbeiters.

verdrießen, n. verdrüßen. es verdrießt mich.

verdürsten, n. verdursten.

vergeßen, nach eßen. Sup. vergeßen, n. vergegeßen.

verleumden, n. verläumden.

versaufen, durch Saufen verschwenden. Sup. versoffen.

vervollkommnen, vervollkommnern; richtiger als vervollkommen.

verweigern, n. verwegern.

verwirren; Sup. verworren.

vielleicht, n. vieleicht.

vielmals, n. vielmal.

vier; n. viere.

Vorfahr, der; n. Vorfahrer.

vornehmlich, n. vornemlich.
Vortheil, der; Vz. Vortheile.
Vorwand, der; Vz. Vorwände.
vorzeiten, n. vor Zeiten.

W.

Ware, die, beßer als Waare; n. Wahre.
Wachs, das.
wachsen, du wächsest, er wächst. Jügstv. wuchs. Sup. gewachsen.
Wache, die; n. Wacht. Wachtfeuer, Wachtmeister.
Wagner, der; n. Wagener.
wandeln, n. wandlen.
waschen, du wäschest, er wäscht; Jügstv. wusch. Sup. gewaschen.
Wegerich, der; n. Wegrich.
Wehr, der; Damm im Waßer.
Weihrauch, der; n. Weirauch.
weisen, nach preisen.
werden, du wirst, er wird. Jüngstv. ich ward, du wurdest, er ward; auch ich wurde. Sup. geworden. Imp. werde.
Wermuth, der; n. Wermut.

winzig n. winzicht.
Wirsichkohl, der; n. Wersekohl.
wißen; ich weiß, du weißt, er weiß. Vz. wir wißen, ihr wißt, oder wisset, sie wißen. Jüngstv. wußte, oder wuste. Conj. wüßte. Sup. gewußt.

Y.

Ysopp, der; n. Ysop.

Z.

Zahm, n. zam.
Zahn, der; Vz. Zähne.
Zaum, der; Vz. Zäume.
Zaun, der; Vz. Zäune.
Zeiger, der; n. Seiger.
Zelt, das; Vz. Zelte.
Zelter, der; eine Art von Pferden, ein Paßgänger.
Ziffer, die.
ziehen; du ziehst, er zieht. Jüngstv. zog. Conj. zöge; Imp. zieh. Sup. gezogen.
Ziese, die; eine Abgabe von Bier.

Zimmet, der; n. Zimt.
Zins, der; Miethe. der Hauszins.
Zinse, die; Intereße, auch Abgaben.
Zitz, der; eine Art von Cattun. Vz. Zitze.
Zugemüse, das; n. Zugemüs.
zweifeln, n. zweiflen.
Zwetschke, die; n. Zwetsche.
Zwilling, der.
zwingen, nach dringen.
Zwist, der; Vz. Zwiste.













